



Jetzt App downloaden!

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

Unsere Weihnachtsgerichte im Eixer Haus am See und zum Abholen

- Niedersachsuppe 6,00 €
- ½ Ente, dazu Kartoffelklöße
und Rotkohl 23,50 €
- Festlicher Schweinefilet-Topf
mit Saucischen und
Mettbällchen in Rahmsauce,
dazu Salzkartoffeln oder
Kartoffelklöße, sowie Rotkohl
oder bunter Gemüsemix 22,50 €
- Zungenragout nach Omas Rezept,
dazu Salzkartoffeln 18,50 €
- Rinderroulade, dazu Salzkartoffeln
und Rotkohl 20,50 €
- Blumenkohl-Medaillons, dazu
Salzkartoffeln, bunter Gemüsemix
sowie Sauce Hollandaise 17,50 €
- Schokoladen- oder
Vanillepudding 5,00 €
- Rote Grütze mit Vanillesauce 5,00 €

Wir bitten um Vorbestellung.

Abholzeiten:
24.12., 17.00 - 19.30 Uhr
25.12. und 26.12., 11.30 - 14.30 und
17.00 - 19.00 Uhr

BISTRO BAR & STRAND
HAUS am See

SUNDERNWEG 41 · 31228 PEINE
TELEFON 05171/7696861

E-MAIL:
CHorneffer@web.de

Im Internet finden Sie uns unter:
www.hallowochenende.de



Rebellen, die Brücken bauen

Landkreis setzt **Vortragsreihe** „Clan – ein soziales Gebilde“ fort

Peine. Auf große Resonanz ist der zweite Termin der Vortragsreihe „Clan – ein soziales Gebilde“ des Landkreises Peine gestoßen. Mehr als 120 Gäste kamen im Peiner Forum zusammen, um Dr. Dursun Tans über die „Die Rolle und den Einfluss von Frauen in Kollektivgesellschaften“ sprechen zu hören. Die Veranstaltung beleuchtete, welche zentrale Rolle die Frauen als Mütter, Töchter, Schwestern und Vermittlerinnen in traditionellen Clangesellschaften spielen – und welche Herausforderungen und Chancen sich für sie in diesen Strukturen ergeben.

Der Fokus lag dabei auf den oft unsichtbaren, aber entscheidenden Beiträgen. Die Frauen agieren demnach in Kollektivgesellschaften häufig als unsichtbare Stützen, die Traditionen bewahren und gleichzeitig den Wandel mitgestalten. „Frauen sind nicht nur Trägerinnen von Traditionen, sondern auch zentrale Akteurinnen von Wandel und Fortschritt in Kollektivgesellschaften.“ Gleichzeitig beleuchtete er Hin-



Freuen sich über die gute Resonanz: Erste Kreisrätin Bettina Conrady, Referent Dr. Dursun Tan und Emine Öztürk, Leiterin des Referats Migration und Teilhabe beim Landkreis Peine FOTO: LANDKREIS PEINE

dernisse, die durch patriarchale, kulturelle Strukturen bedingt sind: „Es ist entscheidend, die Potenziale dieser Frauen zu erkennen und zu fördern, denn sie spielen eine zentrale Rolle in Deutschland, um den gesellschaftlichen Wandel zu gestalten.“

Migration bringe die Binnenstruktur der Großfamilien durcheinander, habe aber einen

großen positiven Effekt: „In Deutschland finden Frauen alle strukturellen Bedingungen vor, um sich von einigen kollektiven Zwängen zu befreien. Dabei schaffen sie es in den meisten Fällen, die Brücken zu ihren Herkunftsfamilien nicht abzubauen und die Eltern nachzuzusozialisieren. Die Rebellen werden zu Brückenbauerinnen“, so Dr. Tan.

ARKADIA
DAS GRÜNE ZENTRUM

Am 19. Dezember
beginnt unsere
Winterpause.

Wir wünschen
frohe Weihnachten
und einen
guten Start in
ein gesundes,
glückliches
Jahr 2025.

Wir sind ab dem
7. Februar 2025
wieder für Sie da!

www.arkadia-online.de
ARKADIA Gartencenter
Am Alten Friedhof 5, 31275 Lehrte-Arpke
29954101_002423

SOS HUMANITY

Deine Spende rettet Leben!
Spende jetzt für die Seenotrettung!
sos-humanity.org/spenden



Oberflächen, die begeistern!

Neue Fliesentrends für Ihr Zuhause –
modern und vielseitig für jeden Stil.

**Ausbildung
mit Zukunft!**
Bewirb dich jetzt
für 2025 am
Standort Peine!



**Baustoff
Brandes**
125 Jahre
Tradition + Trends
1899–2024

Termin
vereinbaren



9x vor Ort in Peine,
Braunschweig, Burgdorf,
Hannover, Hildesheim ...

Dieselstraße 1, 31228 Peine
Telefon 05171/7009-0



www.baustoff-brandes.de

Digitale Oma nervt Kriminelle am Telefon

Mobilfunkanbieter möchte **ältere Menschen** mithilfe von KI vor Betrug schützen

VON MATTHIAS SCHWARZER

Die Idee klingt nach einem Mix aus raffiniertem Sicherheits-Feature und cleverem Marketing-Gag: Die britische Sparte des Mobilfunkanbieters O2 hat mithilfe Künstlicher Intelligenz eine digitale Oma entwickelt, die Trickbetrüger am Telefon in stundenlange Gespräche verwickeln soll. Das Ziel: Je länger die Kriminellen mit der fiktiven Seniorin plaudern, desto weniger Zeit haben sie, echte Opfer anzurufen.

Die Neuerung stellte das Unternehmen kürzlich vor. Wie O2 mitteilt, habe man spezielle Telefonnummern in Listen eingeschleust, die Kriminelle für ihre Betrugsanrufe nutzen. Wählen sie eine davon, stoßen sie jedoch nicht auf eine echte Person – sondern auf Oma „Daisy“, die sehr viel Zeit für Gespräche hat und an der sich die Kriminellen die Zähne ausbeißen.

In einem Video ist zu hören, wie „Daisy“ funktioniert: In einem Telefonat will ein mutmaßlicher Betrüger die Oma offenbar auf eine Website lenken, damit sie dort persönliche Daten eingibt – doch „Daisy“ missversteht die Anweisung demonstrativ. Mit einem anderen plaudert sie munter und erklärt ihm, sie wolle „einen kleinen Small Talk“ führen – obwohl der Angreifer eigentlich nur an ihr Geld will.

Eine Anruferin wird durch „Daisys“ Ausdauer förmlich zur Weißglut gebracht: Die Frau beschwert sich lautstark, weil sie bereits seit einer Stunde mit „Daisy“ telefoniere und trotzdem noch nichts erreicht habe. Die KI-Oma antwortet entspannt: „Himmel, wie die Zeit verfliegt.“ Ein Betrüger beleidigt „Daisy“ wegen ihrer Wortwahl: „Hör auf, mich immer Liebling zu nennen, du dumme

***.“ „Daisy“ antwortet ruhig: „Alles klar, Liebling.“

In dem Werbevideo wird „Daisy“ als der „schlimmste Albtraum“ von Internetkriminellen angekündigt. Über eine Kurzwahlnummer können Britinnen und Briten zudem Scam-Nummern an den Konzern melden.

Wie effektiv „Daisy“ wirklich im Kampf gegen Cyberkriminalität ist, steht allerdings auf einem anderen Blatt Papier: Die KI-Oma wird bislang ausschließlich dafür eingesetzt, Betrüger zu narren, weil sie ihre Nummer anrufen – „Daisy“ kann aber nicht per se verhindern, dass Kriminelle potenzielle Opfer erreichen.

Einen echten Nutzen könnte „Daisy“ bringen, würde man die Idee einen Schritt weiterdenken: Angenommen, das Smartphone oder der Mobilfunkanbieter erkennen mithilfe Künstlicher Intelligenz einen Scam-Anruf automatisch – und schalten „Daisy“ dann als eine Art Anrufbeantworter ein. So könnte ein Betrugsanruf abgefangen und eine Straftat schon im Keim erstickt werden.

Die technischen Voraussetzungen für ein solches Szenario gibt es bereits: Die großen Techkonzerne arbeiten seit Jahren an Möglichkeiten, Betrug über das Smartphone einzudämmen – und immer öfter kommt dafür auch Künstliche Intelligenz zum Einsatz. Die Telefon-App von Google im Betriebssystem Android etwa kann verdächtige Telefonnummern schon länger erkennen und den Nutzer oder die Nutzerin davor warnen.

Doch der Betrugsschutz geht längst weiter: Auf seiner diesjährigen Produktkonferenz stellte Google eine neue Scam-Erkennung für Telefonate vor, die dieser Tage als Beta-Version ausgerollt



KI-Oma "Daisy" soll Internetkrimelle abwimmeln.

SYMBOLFOTO: MARCUS AURELIUS / PEXELS

wird. Dabei überprüft eine KI in Echtzeit, ob in einem Telefongespräch mögliche Betrugsszenarien zu hören sind – und schlägt im Zweifel Alarm. Dafür werden Gesprächsmuster analysiert. Verfügbar ist die Funktion vorerst aber nur für englischsprachige Nutzerinnen und Nutzer in den USA.

Der Smartphone-Hersteller Samsung hat mit seiner „Smart Call“-Funktion ebenfalls eine Lösung implementiert, die Spam-Anrufe filtern soll. Für Apples iPhone gibt es verschiedene Apps von Drittanbietern, die Spam- und Scam-Nummern mit Listen abgleichen und Nutzerinnen und Nutzer davor warnen können. Auch bei Textnachrichten machen die Konzerne Fortschritte.

Beliebte „Enkeltrick“-Kanäle sind längst auch SMS oder Messenger, wo sich Betrüger dann mit Schocknachrichten als Familienmitglieder ausgeben und Opfer in Gespräche verwickeln. Googles Nachrichtenfunktion kann Spam- und Scam-Nachrichten automatisch filtern und in einen separaten Spam-Ordner verschieben. Zuverlässig funktioniert das etwa bei angeblichen Paketbenachrichtigungen, die betrügerische Links enthalten. Auf Apples iPhone lassen sich – ganz ähnlich wie bei der Telefonfunktion – separate Apps installieren, die auffällige SMS erkennen und filtern können.

Auch Drittanbieter können beim Betrugsschutz helfen: Das Antivirenprogramm Bitdefender

hat kürzlich einen KI-unterstützten „Scam Pilot“ vorgestellt, der mithilfe Künstlicher Intelligenz potenziellen Betrug in Nachrichten und Mails erkennen soll. Zudem soll die App den Nutzer vor bekannten Betrugsereignissen in seiner Region warnen.

Das Problem: So fortschrittlich KI-Anwendungen bei der Bekämpfung von Betrug auch sind – sie können auch für das Gegenteil eingesetzt werden. Betrüger nutzen längst Deepfake-Programme, um etwa Telefon-Scams durchzuführen. Auch wenn die Entwicklungen der Techkonzerne und KI-Oma „Daisy“ nützlich sind – am Ende bleibt der Kampf gegen Cyberkriminalität trotzdem vor allem eines: ein ewiges Katz- und Maus-Spiel.



- Werbung in **hallo** wochenende wird von den Lesern als besonders nützlich und informativ bewertet
- Mit uns erreichen Sie verschiedene Zielgruppen
- Mit hoher Lokalkompetenz und starkem Nutzwert sind wir ein Sprachrohr für die Menschen in der Region
- Kontrollierte und zuverlässige Verteilung, Prüfung durch die Weigel GmbH, ein unabhängiges Institut für Qualitätsmanagement

hallo
wochenende

Was beim Einkaufen zählt

Anzeigenblattleser sind bereits empfänglich für Sonderangebote (73,1% LpA). Trotzdem legen sie viel Wert auf Markenqualität und Umweltaspekte.

Quelle: Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter

„(P)EINER für alles“: Digitale Türchen öffnen

PAZ-Adventskalender startet:
Gutschein im Wert von **250 Euro** als Hauptpreis

Peine. Es gibt sie mit Schokoladen-tafelchen, es gibt sie bestückt mit Tee, Mini-Büchern oder Beautyprodukten, es gibt sie vorgefertigt im Handel oder selbstgebastelt – und digital. Aber egal in welcher Form, Adventskalender versüßen nicht nur Kindern das Warten auf das Weihnachtsfest, auch Erwachsene freuen sich, wenn jeder De-zemberstag mit einer kleinen Über-raschung beginnt. Da kommt der digitale Adventskalender der PAZ genau richtig: Noch bis zum 24. De-zember verlost die Peiner Allge-meine Zeitung gemeinsam mit Peine Marketing im Internet unter www.paz-online.de/kalender täg-lich einen „(P)EINER für al-les“-Gutschein im Wert zwischen 10 bis 50 Euro. Und damit nicht ge-nug, es gibt sogar noch ein Bonus-Bonbon: Unter allen Teilnehme-nen wird am Ende der Aktion zu-sätzlich ein 250-Euro-Gutschein verlost.

Das Mitmachen ist denkbar ein-fach: Bis zum 24. Dezember an kann unter www.paz-online.de/ka-

lender jeden Tag ein digitales PAZ-Adventskalender-Türchen geöffnet werden, hinter dem sich jeweils ein „(P)EINER für alles“-Gutschein verbirgt. Um die Spannung zu er-höhen, wechselt der Wert täglich. Gut gebrauchen kann diesen Peiner Stadtgutschein aber definitiv jeder, sei es für sich selbst oder auch zum Weiterverschenken. Denn der Gut-schein für Peine und das Peiner Land ist bei zahlreichen Händlern, Gastronomen und Dienstleistern in und um Peine einlösbar und hilft ganz nebenbei dabei, die Attraktivität der Einkaufsstadt zu fördern und zu erhalten – eine lohnende Aktion für alle also!

Nach dem Ausfüllen und Absen-den des Gewinnformulars, das nach dem Scannen des abgedruck-ten QR-Codes beziehungsweise unter www.paz-online.de/kalender auftaucht, landen die Teilnehme-nen direkt im virtuellen Lostopf. Wer gewonnen hat, wird von der PAZ benachrichtigt. Übrigens: Wer mehrfach mitmacht, verbessert sei-ne Chance auf den Hauptpreis.



Jeden Tag ein Türchen öffnen: Beim Online-Adventskalender der PAZ gibt es noch bis 24. Dezember etwas zu gewinnen.

FOTO: PIXABAY



Einfach den QR-Code mit dem Handy scannen.

Die Suche nach dem MINT-Nachwuchs

Die Peiner Träger GmbH fördert Deutschlandstipendien an der Technischen Universität Braunschweig

Peine. Die Zukunft der Industrie ist grün, digital und hoch speziali-siert – um diese Vision umzusetzen, braucht es motivierte und gut aus-gebildete Fachkräfte. In diesem Sin-ne setzt sich die Peiner Träger GmbH, ein führender Akteur der Stahlbranche und Tochtergesell-schaft der Salzgitter AG, verstärkt für den MINT-Nachwuchs ein und fördert Deutschlandstipendien an der Technischen Universität Braun-schweig.

Die Förderung richtet sich an Ba-chelor- und Masterstudierende der TU Braunschweig und ist auf ein Spektrum der innovativen MINT-Fachrichtungen - Mathematik, In-formatik, Naturwissenschaften und Technik - ausgerichtet. „Der MINT-Nachwuchs ist das Rückgrat unserer Industrie. Wir sehen es als unsere Verantwortung, junge Men-schen gezielt dabei zu unterstützen, ihre Fähigkeiten zu entfalten und nachhaltige Innovationen voranzutreiben“, erklärt Beatrice Fiege, Per-sonalgeschäftsführerin Peiner Trä-ger GmbH. „Mit der Förderung der Deutschlandstipendien setzen wir ein Zeichen für nachhaltiges Wirt-schaften und stärken den Bildungs-standort Niedersachsen. Schließ-lich sind es die Ideen und das Enga-gement der jungen Talente, die langfristig das Potenzial haben, den Wandel der Industrie voranzutrei-ben.“



Mit einem frischen Deutschlandstipendium in der Tasche: Beatrice Fiege (links) und Stephan Lichtinger (rechts) gratulieren Jakob Grubert, Venus Farhoudi, Emma Langhorst und Leoni Ahrens mit . Es fehlt Stipendiatin Marleen Serak.

FOTO: SALZGITTER AG

Die Peiner Träger GmbH ver-folgt in diesem Zusammenhang das Ziel, sogenannten „grünen Stahl“ zu produzieren – Stahl, der unter möglichst umweltschonenden Be-dingungen hergestellt wird. „Durch das Deutschlandstipendium ist es uns möglich, die nächste Genera-tion für die Herausforderungen der Zukunft zu sensibilisieren und zu-gleich als Bildungspartner gesell-schaftliche Verantwortung zu über-nehmen. Die fünf ausgewählten Studierenden erhalten nicht nur eine finanzielle Unterstützung, sondern auch Zugang zu unserem Unternehmensnetzwerk. Dabei ste-hen besonders der Austausch und die persönliche Weiterentwicklung im Vordergrund, damit die Studie-

renden auf konkrete Anforderun-gen im späteren Beruf vorbereitet werden“ erklärt Stephan Lichtinger, Personalleiter, Peiner Träger GmbH.

Der Einsatz der Peiner Träger GmbH umfasst neben der gezielten Nachwuchsförderung auch eine gezielte Frauenförderung. Es werden Bewerbungen von qualifizierten Frauen auf Stellenausschreibungen besonders begrüßt und spezifische Personalentwicklungsprogramme für weibliche Mitarbeitende ange-boten. Das Unternehmen leistet durch verschiedene Projekte einen Beitrag zu einer zukunftsorientier-ten und verantwortungsbewussten Gesellschaft und ist stolz auf die be-reits erreichten Meilensteile.

HEINEKE Bauunternehmen GmbH



- Hoch- und Stahlbetonbau
- Innen- und Außendämmung
- Altbausanierung
- Fliesenarbeiten
- Trockenausbau
- An- und Umbauten
- Bauwerksabdichtung
- Zimmerarbeiten

An den Rotten 4 • 31249 Hohenhameln-Ohlum
☎ 0 51 28 - 6 93 • www.bauunternehmen-heineke.de

19424501_002424

Struck Recycling-Hof OHG
Entsorgungsfachbetrieb

Vom 23.12.24 bis zum 1.1.2025 bleibt unser Betrieb geschlossen. Ab dem 2.1.2025 sind wir wieder gerne für Sie da!

Wir wünschen allen ein geruhsames Weihnachtsfest, einen guten Start ins neue Jahr und vor allem Glück, Gesundheit & Zufriedenheit.

Wolterfer Straße 72 • 31224 Peine
Telefon 05171-6375 • www.struck-recycling.de

29211201_002424

www.pggruppe.de
www.pg-container.de

Entrümpelungen / Haushaltsauflösungen
Gewerbe-/Industrierauflösungen / Rückbau
Entsorgung über eigenen Containerdienst
Entsorgungsfachbetrieb

05171/17033 | info@pg-gruppe.de

33138601_002424

Ihre Spende lindert Armut

Malteser
...weil Nähe zählt.

malteser.de/spenden-gegen-armut

Best of
THE WORLD FAMOUS
GLENN MILLER ORCHESTRA

DIRECTED BY
ULI PLETTENDORFF

06.02.25 Peine
Kulturring Peine 05171/15666
und an allen VVK-Stellen
www.glenn-miller.de

31094001_002424



MIT IHREM TESTAMENT

LEGEN SIE ZUKUNFT IN SICHERE HÄNDE

Geben Sie mit Ihrem Testament etwas Wesentliches weiter: Hilfe und Hoffnung. Wir beraten Sie gerne umfassend und unverbindlich zur Testamentsspende.



Jetzt Broschüre bestellen!

Tel. 030 700 130-145
www.aerzte-ohne-grenzen.de/testamentsspende



111272615

Anmeldung noch bis 15. Dezember möglich

Feier startet am 24. Dezember um 15 Uhr - **Festliches Drei-Gänge-Menü**

VON GUNNAR LONNEMANN

Peine. Rund 200 Liter Erbsensuppe waren erst der Anfang: Der Erlös aus dem Essensverkauf des gemeinnützigen Hilfsvereins „Keiner soll einsam sein“ (KSES) vom 30. November in der Peiner Fußgängerzone

kommt der traditionellen Heiligabend-Feier für alleinstehende und bedürftige Menschen zu Gute. Auch in diesem Jahr findet die Veranstaltung am 24. Dezember im Forum Peine statt. Letzte Anmeldungen sind bis zum 15. Dezember möglich. Am Programm wird hinter den Ku-

lissen bisher noch gefeilt. PAZ-Mitarbeiterin Laureen Möller aus dem Organisatoren-Team erhält in diesem Jahr kräftige Unterstützung von Nicole Hoffmann. Die 51-Jährige ist bei der Johanniter-Unfallhilfe in Braunschweig tätig und freut sich auf die Feier. „Ich nehme mir für die

Veranstaltung Urlaub. Es ist schön, an Heiligabend Zeit mit den Menschen zu verbringen“, betont Hoffmann.

Für sie ist es die dritte Heiligabend-Feier. Beruflich arbeitet sie bereits mit Senioren zusammen und hilft ihnen im Alltag. Das ehrenamtliche Engagement ist ihr eine Herzensangelegenheit. „Es ist schön, an Weihnachten mit den Gästen zu sprechen und für sie da zu sein“, sagt Hoffmann.

Feier mit Taxi-Fahrt und Weihnachtsstern

Traditionell wird die Heiligabend-Feier vom Vorstand des KSES eröffnet. In diesem Jahr nehmen der kommissarische Geschäftsführer Michael Lieb und der Vorsitzende, Landrat Henning Heiß, teil. Beginn der Veranstaltung ist um 15 Uhr. Es gibt Kaffee und Kuchen von der Landbäckerei Grete. Das festliche Drei-Gänge-Menü wird gegen 17.30 Uhr serviert. Mit ganz viel Liebe bereiten es Torsten Kowohl und sein Team vom Theaterrestaurant Peiner Festsäle vor. „Als Hauptgang gibt es Gänsekeule und Rinderbraten mit diversen Beilagen als Büfett“, kündigt Nicole Hoffmann an.

Außerdem haben die Gäste der Heiligabend-Feier die Mög-

lichkeit, sich mit einem Taxi von zu Hause abholen zu lassen und/oder nach der Veranstaltung zurückgebracht zu werden. Die Taxi-Zuzahlung für die Fahrgäste beträgt pro Fahrt fünf Euro und wird bei der Ankunft im Forum bezahlt. Neben den festlichen Speisen können sich die Gäste auf ein kleines Geschenk freuen. Denn der Globus-Baumarkt in Peine spendet wieder für jeden Teilnehmer der Heiligabend-Feier einen Weihnachtsstern.

So funktioniert die Anmeldung

Wer teilnehmen möchte, kann sich per E-Mail bei lmoeller@paz-online.de anmelden. Interessierte werden gebeten, ihren Namen, ihre Adresse und ihre Telefonnummer anzugeben – und ob sie selbst kommen oder eine andere Person. Ob ein Taxi gewünscht wird, sollte ebenfalls vermerkt werden. „Für unsere Organisation ist dazu die Information wichtig, ob die Gäste einen Rollator oder Rollstuhl haben“, ergänzt Möller.

Die Anmeldungen können per Post an die PAZ-Redaktion geschickt oder in den Briefkasten an der Werderstraße 49 in Peine eingeworfen werden. Auch mit dem ausgefüllten Coupon auf dieser Seite ist die Anmeldung möglich.

Ja, ich bin alleinstehend und möchte an der Heiligabendfeier der Weihnachtshilfe *Keiner soll einsam sein* im Forum teilnehmen.

Name: _____

Straße: _____

Wohnort: _____

Telefon: _____

Einsendeschluss ist der 13. Dezember 2024

Ich möchte mit dem Taxi abgeholt werden.
Kostenbeitrag 5 Euro

Ich möchte mit dem Taxi nach Hause gebracht werden.
Kostenbeitrag 5 Euro

Ich habe einen Rollstuhl.

Ich habe einen Rollator.

Auch mit dem ausgefüllten Coupon kann man sich für die Heiligabend-Feier anmelden.

Peiner Heimstätte: Sven Gottschalk bleibt

Der Vertrag mit dem Chef der städtischen Wohnungsgesellschaft wurde vorzeitig verlängert. So sieht die Entwicklung auf dem heimischen Wohnungsmarkt aus.

Peine. Der Vertrag mit Sven Gottschalk, Geschäftsführer der Peiner Heimstätte Wohnungsgesellschaft der Stadt Peine, wurde vorzeitig bis zum Jahr 2030 verlängert. Der 46-jährige Gottschalk leitet das Wohnungsunternehmen seit Januar 2021.

In seiner Sitzung hat der Aufsichtsrat der Peiner Heimstätte der Gesellschafterin einstimmig empfohlen, den Geschäftsführervertrag von Gottschalk zu verlängern. Nach einer anschließenden Gesellschafterversammlung wurde die Vertragsverlängerung von Bürgermeister Klaus Saemann (SPD), der Aufsichtsratsvorsitzenden Elke Kentner (Grüne) und Sven Gottschalk unterzeichnet.

Positive Entwicklung

„Die Peiner Heimstätte hat sich unter der Führung von Sven Gottschalk sehr gut entwickelt.



Handschlag auf eine gemeinsame Zukunft: Bürgermeister Klaus Saemann, Geschäftsführer Sven Gottschalk, Aufsichtsratsvorsitzende Elke Kentner

FOTO: PEINER HEIMSTÄTTE

Die Gesellschaft leistet einen wesentlichen Beitrag, bezahlbaren Wohnraum in unserer Stadt zur

Verfügung zu stellen und durch Neubauprojekte das Wohnungsangebot noch zu erweitern“,

unterstreicht Saemann die Entscheidung. „Aktuellen Themen, wie der Dekarbonisierung des

Gebäudebestandes oder der Nachhaltigkeitsaspekt finden unter der aktuellen und zukünftigen Geschäftsführung Berücksichtigung“, ergänzt Kentner. Der Begriff Dekarbonisierung steht für eine nachhaltige Entwicklung und bezeichnet den Prozess der Reduzierung von Kohlenstoffdioxid in verschiedenen Bereichen, um die Treibhausgas-Emissionen zu verringern und damit den Klimawandel zu bekämpfen.

Der 46-Jährige freut sich über die Verlängerung seines Vertrages bis 2030. „Ich bin dankbar für das mir entgegengebrachte Vertrauen seitens der Mitglieder des Aufsichtsrates und der Gesellschafterin der Stadt Peine und freue mich darauf, auch weiterhin die Verantwortung für die Entwicklung des Unternehmens in meiner Heimatstadt Peine tragen zu dürfen.“



MAXUS

Mehr erfahren



ROSIER
Leistung, die bewegt!

**Autohaus ROSIER
Braunschweig GmbH**
Daimlerstraße 1 · 31228 Peine
Tel: +49 5171 7060-0

Ihr Ansprechpartner

Manuel Büttner
manuel.buettner@rosier.de
Telefon: +49 5171 7060-12

**Stromverbrauch für den T90 EV in kWh/100 km: 26,8 (kombiniert). Elektrische Reichweite in km: 330 (kombiniert), 471 (Stadtverkehr). CO₂-Emission in g/km (kombiniert): 0. CO₂-Klasse: A. Werte nach WLTP.

ROSIER Gruppe erweitert Markenportfolio

MAXUS ab sofort auch im Braunschweiger Land vertreten - Standort Peine wird exklusiver MAXUS Vertrieb

Peine, Dezember 2024 - Die Automobilhandelsgruppe ROSIER erweitert ihr Markenportfolio im Braunschweiger Land: Seit dem 1. Dezember 2024 ist das familiengeführte Unternehmen nun auch in dieser Region Vertragspartner für die Marke MAXUS. Eine besondere Rolle bei dieser Expansion spielt der Rosier Standort Peine, der sein Angebot in dem Zuge ausbaut.

Am ROSIER Betrieb Peine, der seit Jahren für seinen hervorragenden Mercedes-Benz Service bekannt ist, wurde ein exklusiver MAXUS Vertrieb installiert. „Mit der Erweiterung um die Marke MAXUS bieten wir unseren Kunden in Peine und Umgebung künftig eine noch breitere Auswahl an hochwertigen Fahrzeugen und Serviceleistungen“, erklärt Stefan Becker, Niederlassungs-

leiter der Autohaus ROSIER Braunschweig GmbH mit den Standorten in Braunschweig, Peine, Wolfsburg und Goslar. In der ehemaligen Mercedes-Benz Ausstellung, die im vergangenen Jahr in den modernisierten Hauptbetrieb nach Braunschweig umgezogen ist, wird ab sofort das vollständige MAXUS Markenportfolio präsentiert. „Unsere Kunden können sich darauf freuen, hier nicht nur weiterhin den bewährten Werkstatt- und Teileservice rund um die Marke Mercedes-Benz zu erhalten, sondern künftig auch die gesamte Modellpalette von MAXUS zu entdecken und zu erleben“, so Becker.

MAXUS bietet in erster Linie vollelektrische Fahrzeuge an, die für ihre innovative Technologie und Nachhaltigkeit bekannt sind. Ergänzend dazu bietet MAXUS mit dem Trans-

porter Deliver 9 auch ein Modell in einer Diesel-Version an, das den unterschiedlichen Bedürfnissen der Kunden gerecht wird. „Mit dieser Vielfalt an Antriebsarten bieten wir unseren Kunden maßgeschneiderte Lösungen für ihre individuellen Mobilitätsanforderungen“, betont Becker. „Insbesondere im Segment der leichten Nutzfahrzeuge sehen wir MAXUS als ideale Ergänzung zu unserem bestehenden Mercedes-Benz Portfolio und runden damit unser Fahrzeugangebot sinnvoll ab.“ Die Kombination aus den hochwertigen Mercedes-Benz Modellen und den preisattraktiven MAXUS-Fahrzeugen ermögliche es der ROSIER Gruppe, ein umfassendes und vielfältiges Angebot für gewerbliche und private Kunden bereitzustellen.

Als besonderes Startangebot haben Kunden die Möglichkeit,

den vollelektrischen Pickup MAXUS T90** sowie den dieselbetriebenen Transporter Deliver 9 für einen begrenzten Zeitraum im Gewerbeleasing zu besonders attraktiven Konditionen zu erhalten. „Ideal für Unternehmen, die ihren Fuhrpark mit modernen und effizienten Fahrzeugen erweitern möchten“, ergänzt Becker. Die ROSIER Gruppe sieht in der Einführung der Marke MAXUS eine ideale Ergänzung ihres Angebots im Braunschweiger Land. „Diese strategische Entscheidung unterstreicht zudem das kontinuierliche Wachstum und die Diversifizierung unserer Gruppe“, so Stefan Becker. Die MAXUS-Fahrzeuge passten demnach hervorragend zur Philosophie der ROSIER Gruppe, ihren Kunden stets erstklassige Produkte und Dienstleistungen zu bieten.



T90 EV Pick-Up
89 kWh Batterie

169 €³
monatl. Leasingrate (zzgl. MwSt.)

Stromverbrauch für den T90 EV in kWh/100 km: 26,8 (kombiniert). Elektrische Reichweite in km: 330 (kombiniert), 471 (Stadtverkehr). CO₂-Emission in g/km (kombiniert): 0. CO₂-Klasse: A. Werte nach WLTP.

3 Ein unverbindliches Gewerbekundenleasingbeispiel der ALD Lease Finanz GmbH (Fuhlsbüttler Str. 437, 22309 Hamburg) exkl. Services für einen T90 EV Pick-Up mit 89 kWh Batterie (Modelljahr 2023). Leasinglaufzeit 30 Monate, Laufleistung p.a. 5.000 km, Leasingsonderzahlung 0 €. Bonität vorausgesetzt. Die genannten Preise verstehen sich als monatliche Leasingrate. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der ALD Lease Finanz GmbH.

eDELIVER 3 Kastenwagen L1
50 kWh Batterie

299 €²
monatl. Leasingrate (zzgl. MwSt.)

2 Ein unverbindliches Gewerbekundenleasingbeispiel der ALD Lease Finanz GmbH (Fuhlsbüttler Str. 437, 22309 Hamburg) exkl. Services für einen eDELIVER 3 Kastenwagen L1 mit 50 kWh Batterie (Modelljahr 2023). Leasinglaufzeit 48 Monate, Laufleistung p.a. 10.000 km, Leasingsonderzahlung 0 €. Bonität vorausgesetzt. Die genannten Preise verstehen sich als monatliche Leasingrate. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der ALD Lease Finanz GmbH.

eDELIVER 9 Kastenwagen L2H2
52 kWh Batterie

469 €¹
monatl. Leasingrate (zzgl. MwSt.)

1 Ein unverbindliches Gewerbekundenleasingbeispiel der ALD Lease Finanz GmbH (Fuhlsbüttler Str. 437, 22309 Hamburg) exkl. Services für einen eDELIVER 9 Kastenwagen L2H2 mit 52 kWh Batterie (Modelljahr 2022). Leasinglaufzeit 48 Monate, Laufleistung p.a. 10.000 km, Leasingsonderzahlung 0 €. Bonität vorausgesetzt. Die genannten Preise verstehen sich als monatliche Leasingrate. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der ALD Lease Finanz GmbH.

Autohaus ROSIER Braunschweig GmbH · Daimlerstraße 1 · 31228 Peine · +49 5171 7060-0 · www.rosier.de

MAXUS

Stadt Peine beendet Zusammenarbeit mit Caterer Redent

In den letzten Wochen hagelte es von Seiten des Stadtelternrates **Kritik am Mensa-Essen** an den Peiner Grundschulen

VON CHANTAL GILBRICH

Peine. Die Probleme rund um das umstrittene Mittagessen an den Grundschulen im Landkreis Peine sollen nun ein Ende haben. Grund dafür ist die Entscheidung der Stadt Peine, die Zusammenarbeit mit dem Caterer Menübringdienst Redent zu kündigen. „Mit dem beauftragten Caterer wurde die Situation gemeinsam bewertet und nach einem für beide Seiten vertretbaren Lösungsansatz gesucht. Dieser wurde nunmehr gefunden“, berichtet Petra Neumann, Sprecherin der Stadtverwaltung Peine.

Das bedeutet konkret, für die Burgschule, die Eichendorffschule sowie die Grundschule in Stederdorf endet die Essensversorgung durch Redent bereits am Freitag, 20. Dezember. Alle anderen städtischen Schulen trennen sich mit Ablauf des Schuljahres 2024/25 von dem Dienstleister aus Edemissen. „Für drei Schulen wird nach den Weihnachtsferien ein anderes Unternehmen die Mittagessen-Versorgung übernehmen. Eine Vakanz entsteht nicht“, versichert Neumann. Den Namen der Firma nannte sie noch nicht. Die Stadt Peine bereite für sämtliche Grundschulen eine Ausschreibung im ersten Quartal des Jahres 2025 für den Schuljahresbeginn 2025/26 vor.

Die Trennung stößt bei den Schulen auf positiven Anklang. „Wir begrüßen die Entscheidung

der Stadt Peine und freuen uns, dass die Essensversorgung an unserer Schule so in neue Bahnen gelenkt werden kann“, betont Jan-Philipp Schönaich, Schulleiter der Burgschule in Peine, „für die Schulen sind schnelle Veränderungen nötig, damit die Kinder ordentlich versorgt werden.“ Dankbar sei er auch über das Entgegenkommen der Firma Redent, die nicht darauf bestanden habe, den Vertrag bis zum festgesetzten Laufzeitende fortzuführen. Andernfalls wäre Redent noch bis zum Sommer 2026 Essenszulieferer an den Peiner Grundschulen gewesen. Der Stadtelternrat hatte in den vergangenen Wochen wegen angebrannter Mahlzeiten, unzureichender Mengen und Scherben im Essen das Mensa-Essen in den Peiner Grundschulen heftig kritisiert.

Schulleiter ist erleichtert über Entscheidung der Stadt

„Wir haben beidseitig gemerkt, dass die Zusammenarbeit nicht funktioniert“, erzählt Schönaich. Der Leiter der Grund- und Hauptschule habe sich daran gestört, dass kein direkter Kontakt zwischen Catering-Firma und der Burgschule bestanden habe, sondern sich stattdessen die Stadt dazwischen geschaltet habe. „Vor allem passte aber die Produktions-, Auslieferungs- und Ausgabezeit nicht zueinander“, betont Schönaich. Vormittags gegen 10 Uhr sei das Essen



In der Peiner Burgschule gab es massive Kritik am Mensa-Essen.

FOTO: RALF BÜCHLER

geliefert, aber erst gegen 12 Uhr ausgegeben worden. Schönaich vermutet daher, dass die Gerichte bereits ab 8 Uhr gekocht wurden.

Sein Wunsch, die Zeiten anzupassen, sei unerfüllt geblieben. Aber auch die Qualität des Essens habe nicht den Ansprüchen von Kindern und Eltern entsprochen. „Wir haben extrem viele Beschwerden bekommen. Mittlerweile nehmen immer mehr Kinder ihr Essen selbst mit“, beschreibt er. Von den 440 Schülkindern hätten ursprünglich 120 bis 150 das Mittagessen der Catering-Firma bestellt. Nun seien es nicht einmal mehr die Hälfte.

Laut der Catering-Chefin Doreen Redent seien jedoch viele Schulen zufrieden mit der Leistung des Unternehmens. „Die Kinder sind glücklich mit dem Essen“, folgert Redent mit Blick

auf das Feedback der Schulkinder bei der Essensausgabe, „die Kritikpunkte entsprechen nicht der Wahrheit.“ Zudem dürften sich die Eltern, ihrer Meinung nach, kein Urteil über das Mensa-Essen erlauben, weil sie während der Mittagspause nicht anwesend seien. „Ich bin entsetzt über die Entscheidung. Die Stadt Peine hat sich keine zweite Meinung von uns eingeholt, und die Kinder wurden nicht befragt“, betont Redent.

Ihre Mitarbeitenden würden genug Essen für jedes Kind liefern, auch verbrannte Schnitzel gebe es nicht - dagegen 680 Liter Müll im Jahr. Grund dafür sind laut der Catering-Chefin fehlende Gespräche über Essensvorlieben zwischen Eltern und Schülern. „Wenn Kinder das Essen nicht mögen, werfen sie es weg“, erzählt sie aus Erfahrung. Dane-

ben störe sie sich auch an einem Bio-Zertifikat, das die Stadt Peine der Firma nahegelegt habe. „Damit müssten wir die Kosten für das Essen von jetzt vier auf acht Euro erhöhen. Wie sollen Eltern sich das noch leisten können?“, fragt Doreen Redent.

Von den weiterführenden Schulen im Landkreis Peine beliefert die Redent derzeit nur die Aueschule in Wendeburg. „Die Firma hat den Vertrag jedoch bereits im September gekündigt. Zum Januar haben wir einen neuen Caterer gefunden“, erklärt Landkreisverwaltungs-Sprecher Fabian Laaß. Schulleiterin Karin Bothe begründet diese Entscheidung mit der unbeständigen Belieferung an der Wendeburger Aueschule. „Wir haben in letzter Zeit häufig Absagen wegen personellen Mangels bekommen. Dadurch war keine Kontinuität in der Zusammenarbeit gegeben“, berichtet sie.

Die Eltern hätten sich darüber beschwert, dass die Absagen häufig erst am selben Tag erfolgten. Meist seien die Kinder schon auf dem Schulweg gewesen - ohne ausreichend Essen für den gesamten Tag. „Mir ist es wichtig, dass meine Schüler täglich eine warme Mahlzeit bekommen“, unterstreicht Bothe. Zudem bilde die Mittagszeit, aus ihrer Sicht, einen wesentlichen Baustein im Schulalltag, um gemeinsam in der Mensa zu sitzen oder ins Gespräch zu kommen.

Post-Betreiber gibt Tipps zu Weihnachtspaketen

In Peine ist in der Filiale von Ole Siegel wegen der Schließung der Hauptpost richtig viel los

VON JANINE KOKOSKA

Peine. „Es ist eine Katastrophe“, sagt Ole Siegel im Gespräch mit der Peiner Allgemeinen Zeitung. Denn in seiner Postfiliale in der Marktstraße ist richtig viel los. Das liege vor allem an der Schließung der Hauptpost in der Schützenstraße - das Weihnachtsgeschäft tue da sein Übriges.

„Der Dezember ist schon ein krasser Monat“, sagt er. Hinzu komme, dass jetzt der Großteil der Kunden zu ihm in den Paket-Shop komme. Mindestens die doppelte Menge an Sendungen müssen er und seine Mitarbeiter während der Weihnachtszeit bearbeiten.

DHL sortiert 12 Millionen Pakete in 24 Stunden

In ganz Deutschland ist die Weihnachtszeit nicht nur an bunten Weihnachtsmärkten und in den Supermarktregalen deutlich zu erkennen. Die Schlangen in Paket-Shops und Postfilialen

werden immer länger. Kunden kaufen jetzt schon online für Weihnachten ein.

Dazu kamen noch Rabattaktionen rund um den Black Friday und die Cyber Week. In der ersten Dezemberwoche sortierte DHL deshalb zum ersten Mal an einem Tag mehr als 12 Millionen Pakete, wie das Unternehmen mitteilt. „Das sind so viele Pakete wie noch nie zuvor“, heißt es weiter.

Peiner Shop-Betreiber mit wichtigen Tipps

Bei Ole Siegel staut es sich aber nicht nur im Laden, wie er erzählt. Viele Kunden kommen auch jetzt mit dem Auto. Doch Parkplätze sind rar: „In der letzten Woche hatten wir deshalb die Polizei wegen Sachschäden schon vier Mal da.“ In der Straße herrsche Chaos. Deshalb legt er seinen Kunden nahe, möglichst auf das Auto zu verzichten und mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder zu Fuß zu kommen.

Die Filiale sei zwar immer voll,

doch am Vormittag sehe die Situation etwas entspannter aus. Das Abholen oder Abgeben von Weihnachtspaketen sollten Kunden deshalb für diese Zeit planen. Außerdem gibt Siegel den Tipp: Wer Pakete abgeben will und das Retouren-Etikett mit einem QR-Code ausdrucken lassen will, sollte letzteren schon während des Wartens heraussuchen.

Wer Retourenaufkleber hat, sollte sie bereits zu Hause auf dem Paket anbringen und nicht erst in der Filiale. Frankierte Briefe können auch draußen in den Briefkasten, dafür müsse sich niemand anstellen. Wichtig sei ebenso, dass Pakete vernünftig verklebt sind. Folien und Bänder an der Außenverpackung gelten als Sperrgut, teilt DHL mit.

Ein Tipp, der Ole Siegel am Herzen liegt: „Kaufen Sie in lokalen Geschäften vor Ort.“ Denn dadurch würden weniger Pakete in Filialen und Shops landen, gleichzeitig profitieren die Pei-



Paketstress vor Weihnachten: Vor der Postfiliale von Ole Siegel stehen die Menschen Schlange.

FOTO: RALF BÜCHLER

ner Einzelhändler. „Das hilft uns immens“, betont er.

Wer möchte, dass sein Geschenk pünktlich unter dem Weihnachtsbaum liegt, der sollte sein Paket spätestens zum 20. Dezember abgeben. Und wenn es doch mal auf den letzten Drücker sein muss? Wer bereit ist, et-

was mehr zu bezahlen, der könnte mit dem Expressversand Glück haben. Je nach Paketgröße liegen die Preise für eine Zustellung zwischen Montag und Freitag zwischen 14,50 Euro und 51,50 Euro, für einen Samstag kommen nochmal 11,50 Euro obendrauf. Doch dann ist die Sendung in der Regel am nächsten Tag da.

DHL weist außerdem darauf hin, dass Versandmarken auch in der Post und der DHL-App gekauft werden können. Die Marken müssen nicht zu Hause ausgedruckt werden. Das können Kunden entweder an der Packstation, der Poststation, in Partner-Filialen und DHL-Paketshops machen lassen oder auch über den QR-Code in der App direkt durch die DHL-Zusteller.

Damit Pakete gleich beim ersten Versuch zugestellt werden können, können sie auch direkt an eine Packstation, einen Abgabeort oder einen bevorzugten Nachbarn geschickt werden.

Karten für Rhythm of the Dance zu gewinnen

hallo-Wochenende verlost 3x 2 Eintrittskarten



Rhythm of the Dance: Die Irische Steptanz-Show kommt in die Gifhorner Stadthalle. FOTO: VERANSTALTER

VON NORMEN SCHOLZ

Peine/Wolfsburg. 2024 war die ausverkaufte Show bereits ein voller Erfolg. Deshalb findet jetzt der zweite Teil der Tour von „Rhythm of the Dance“ in Deutschland statt. Gifhorner Besucher können sich am 3. Januar 2025 ab 20 Uhr auf eine Kombination aus irischen Rhythmen, energiegeladenen Tänzen und melodischen Klängen freuen.

Zwei Stunden lang begeistern die Tänzer mit beeindruckender Leistung: Flinke Füße, die in einer atemberaubenden Geschwindigkeit, faszinierend synchron über das Parkett tanzen. Begleitet wird das Ganze von aufwändigen Licht- und

Sound-Effekten und fantasievollen Kostümen. Die gespielte Musik ist ein Mix aus traditionell irischen Instrumenten wie Uileann Pipes, Bodhran sowie Geige und modernen Klängen.

„Rhythm of the Dance“ hat auf der ganzen Welt große Erfolge gefeiert, darunter Auftritte in China, den USA und Polen. In China sahen 50.000 Menschen die Show live, und die Aufführung wurde im nationalen Fernsehen für 750 Millionen Zuschauer übertragen. In den USA trat die Show in Dollywood auf und erhielt zahlreiche Auszeichnungen.

So nehmen Sie teil

Die Teilnahme an der Verlosung ist ziemlich einfach: Ge-

hen Sie auf unsere Gewinnspielseite und hinterlassen dort Ihre Kontaktdaten.

Unter allen Teilnehmern verlosen wir 3x 2 Eintrittskarten. Teilnahmeschluss ist der 16. Dezember, um 12 Uhr.

Die Gewinner werden ausgelost und im Anschluss benachrichtigt. Wer kein Ticket gewinnt, kann auch noch Karten an den Vorverkaufsstellen kaufen.



Direkt zur Verlosung: Einfach den QR-Code mit dem Handy scannen.

Wie viel geben Sie für Weihnachtsgeschenke aus?

50-Euro-Gutschein zu gewinnen

VON NORMEN SCHOLZ

Peine. Die besinnliche Zeit des Jahres rückt näher, und damit auch die Frage: Wie viel geben die Menschen für Weihnachtsgeschenke aus? Nach einer aktuellen Studie planen deutsche Haushalte in diesem Jahr ein durchschnittliches Budget von 300 Euro. Allerdings sind die Unterschiede je nach Alter, Einkommen und Region erheblich.

Während einige großzügig schenken und bis zu 1.000 Euro ausgeben, halten sich andere – teils aus finanziellen Gründen – zurück und setzen auf Selbstgemachtes oder kleinere Aufmerksamkeiten. Vor allem die steigenden Lebenshaltungskosten haben bei vielen die Kaufkraft geschmälert. Gleichzeitig zeigt sich ein Gegentrend: Immer mehr Menschen entscheiden sich für nachhaltige und immaterielle Geschenke, wie



Wie viel Geld geben Sie dieses Jahr für Weihnachtsgeschenke aus? FOTO: BRITTA SCHULZE

Spenden oder Erlebnisse, die gemeinsam genossen werden können.

Ihre Meinung zählt

Doch was ist Ihnen wichtiger? Sparsamkeit oder große Gesten? Und wie viel geben Sie persönlich für Weihnachtsgeschenke aus? Wir möchten Ihre Meinung hören: Nehmen Sie an unserer Umfrage teil und gewinnen Sie mit etwas Glück einen Einkaufsgutschein von Media Markt im Wert von 50 Euro. Einfach den QR-Code scannen.

Auswertung der letzten Wochenumfrage

In der vergangenen Woche wollten wir von Ihnen wissen: Welche Weihnachtstraditionen sind Ihnen wichtig?

- 43,2 % sagten: Ich liebe es, zur Familie und zu Freunden zu reisen.
- 35,9 % sagten: Besondere Mahlzeiten und Rezepte – ohne geht nicht.
- 13,9 % sagten: Ich freue mich am meisten auf Weihnachtsmärkte und -feiern.
- 7,1 % sagten: Weihnachtsgeschenke sind mir am wichtigsten.



Direkt zur Umfrage: Einfach den QR-Code mit dem Handy scannen

JETZT ONLINE: NEUE FOLGE, NEUER YOUTUBE-KANAL

GESUND GEHÖRT



EUER VIDEOPODCAST
RUND UM DAS THEMA GESUNDHEIT

RICHTIG MIT TRAUER UMGEHEN

ARLETT DÜKER & NAIEL ARAFAT



Jetzt auf unserem neuen YouTube-Kanal ansehen!

www.youtube.com/@gesundgehoert

Mehr Infos:
www.paz-online.de/gesundgehoert

powered by



ApoStore

Südstadt Apotheke

Kreishandwerkerschaften wollen fusionieren

Mitgliederversammlung stimmt für Zusammenschluss – Organisationen feiern 90-jähriges Bestehen

VON MIRJA POLREICH

Peine. Die Fusion der Kreishandwerkerschaften Region Braunschweig-Gifhorn und Peine ist perfekt: Die Mitgliederversammlung hat den geplanten Zusammenschluss abgesegnet. „Es ist der nächste logische Schritt“, sagt Jennifer Günther, stellvertretende Geschäftsführerin der Kreishandwerkerschaft Peine, im Hinblick auf die Fusion zum 1. Januar 2025. Bereits seit 2015 bestehe eine Kooperation zwischen beiden Kreishandwerkerschaften, die mittelfristig die Fusion zum Ziel hatte. „Es gab also schon vorher eine sehr enge Zusammenarbeit.“

Bereits fünf Jahre zuvor hatten die Kreishandwerkerschaften Braunschweig und Gifhorn die Fusion zur Kreishandwerkerschaft Region Braunschweig-Gifhorn vollzogen. Hintergrund dafür war die sinkende Zahl an Innungsmitgliedern auf der einen und stetig wachsende Anforderungen an die Geschäftsstellen durch gesetzliche Vorgaben auf der anderen Seite. Durch den damaligen Zusammenschluss wollte man Synergien nutzen und so die Zukunft der Organisation sichern.

Mit der aktuellen Fusion gehören nun 800 Innungsbetriebe in Braunschweig, 320 in Gifhorn und 170 in Peine einer gemeinsamen Kreishandwerkerschaft an, die dann das Handwerk in der Region, in der Wirtschaft und in der Politik



Bei der Jubiläumsfeier zum 90-jährigen Bestehen der Kreishandwerkerschaften Braunschweig-Gifhorn und Peine wurde die Fusion zur neuen Kreishandwerkerschaft Region Braunschweig zum 1. Januar 2025 offiziell.

FOTO: KIM CLEVE KIM & LUKAS FOTOGRAFIE GBR

mit noch stärkerer Stimme vertreten will. „Wir können in der Gremien- und der Lobbyarbeit damit noch schlagkräftiger werden und die Interessen unserer Mitglieder noch besser als zuvor vertreten“, macht Günther deutlich. Darüber hinaus habe der Zusammenschluss im Alltäglichen – mit Ausnahme des noch zu beschließenden neuen Namens der Kreishandwerkerschaft – kaum Auswirkungen für die dann etwa 1.300 Innungsbetriebe mit ihren rund 20.000

Beschäftigten.

So sollen auch die drei Geschäftsstellen in Braunschweig, Gifhorn und Peine mit ihren insgesamt neun Mitarbeitern erhalten bleiben. „Die Besuche in den Geschäftsstellen haben mit der Corona-Pandemie abgenommen, aber inzwischen wird es wieder mehr“, hat die stellvertretende Geschäftsführerin in Peine beobachtet. „Der persönliche Kontakt soll erhalten bleiben.“ Auch in der Geschäftsführung sind keine Veränderungen ge-

plant. Neuer Geschäftsführer der fusionierten Kreishandwerkerschaft soll der bisherige Geschäftsführer der beiden jetzigen Kreishandwerkerschaften, Dr. Andreas Bierich, sein. Die Stellvertretung haben Kim Cleve und Jennifer Günther inne.

Neben der Fusion stand am Mittwoch bei den Kreishandwerkerschaften Region Braunschweig-Gifhorn und Peine noch ein großes Thema auf der Agenda: Sie feiern ihr 90-jähriges Bestehen. Beide gibt es seit

1934, aber sie waren keine völligen Neuschöpfungen. Ihre Vorläufer waren regionale Innungsausschüsse, die sich bereits Ende des 19. Jahrhunderts vielerorts gebildet hatten. Nach dem Ersten Weltkrieg wandelten sich viele in sogenannte Handwerksämter um. Vorreiter in Niedersachsen war Celle, dessen Innungen bereits 1920 ein eigenes Handwerksamt gründeten. Nur ein Jahr später, 1921, wurde ein solches in Gifhorn errichtet.

120 geladene Gäste aus Wirtschaft, Politik und Handwerk waren bei der Festveranstaltung zum Jubiläum vor Ort. Unter anderem auch Hubertus Heil, Bundesarbeitsminister und Abgeordneter aus dem Kreis Gifhorn und Peine sowie Olaf Lies, niedersächsischer Wirtschaftsminister (beide SPD). Beide hoben die Bedeutung des Handwerks für die regionale Wirtschaftsentwicklung hervor. „Um die duale Ausbildung im Handwerk beenden und unsere Nachbarn in Europa“, betonte Lies.

Neben der Interessenvertretung des Handwerks bieten die Kreishandwerkerschaften ihren Mitgliedern Seminare und Weiterbildungsmöglichkeiten an, beraten in Rechtsfragen und vertreten sie vor Arbeits- und Sozialgerichten. Über die Innungsversammlungen stellen sie den Mitgliedern Netzwerke zur Verfügung, ebenso Fachinformationen für die Gewerke und eine Inkasso-Abteilung.

VfL Wolfsburg gegen Dortmund: Tickets zu gewinnen

hallo Wochenende verlost 1x 2 Eintrittskarten

VON NORMEN SCHOLZ

Peine/Wolfsburg. Der VfL Wolfsburg empfängt im nächsten Heimspiel der Saison am Sonntag, 22. Dezember, um 17.30 Uhr Borussia Dortmund. Für dieses Spiel können hallo-Leser Karten gewinnen.

Der VfL Wolfsburg steht in der Fußball-Bundesliga mittlerweile mit breiter Brust da. Acht Spiele hintereinander haben die Wölfe wettbewerbsübergreifend nicht mehr verloren. Zuletzt konnte das Team von VfL-Trainer Ralph Hasenhüttl fünf Siege hinterei-



Für das Spiel des VfL Wolfsburg gegen Borussia Dortmund können Leser Tickets gewinnen.

FOTO: BORIS BASCHIN

ander feiern. Mit Borussia Dortmund kommt ein kleiner Angstgegner der Wölfe in die Volkswagen Arena. Nur gegen

Bayern München hat der VfL eine schlechtere Bilanz. Allerdings ging das letzte Aufeinandertreffen zu Gunsten der Wolfsburger aus. Mit 1:0 besiegte der VfL den BVB vor knapp sechs Wochen im DFB-Pokal. Mit einem weiteren Sieg wollen sich die VfLer in die kurze Winterpause verabschieden, ehe es bereits am 11. Januar mit dem Spielbetrieb weitergeht.

1x 2 Eintrittskarten zu gewinnen

Für die Partie des VfL Wolfsburg gegen Borussia Dortmund können hallo-Leser 1x2 Eintritts-

karten gewinnen. Was Sie dafür tun müssen? Gehen Sie einfach auf unsere Gewinnspielseite und hinterlassen dort Ihren Namen. Scannen Sie dazu den QR-Code. Teilnahmeschluss ist Mittwoch, 18. Dezember, um 12 Uhr. Wir wünschen Ihnen viel Glück.



Direkt zur Verlosung: Einfach den QR-Code mit dem Handy scannen.

Gesperrte Duttenstedter Straße: Im Kiosk bricht der Umsatz ein

Besitzerin Yvonne Czichos **bemängelt zu kurzfristige Informationen** der Stadt – Vor allem der Paketversand ist betroffen

VON MIRJA POLREICH

Peine. „Ich habe nicht mal zehn Prozent von dem Umsatz, den ich normalerweise habe“, sagt Yvonne Czichos. Die 43-Jährige hat erst vor einem Jahr den Kiosk an der Duttenstedter Straße 45 in Peine übernommen. Nun ist die Straße, an der ihr Geschäft steht, wegen einer Deckschichtsanierung komplett gesperrt. Und die Kunden bleiben aus. Für Czichos eine Katastrophe.

„Es kommt keiner vorbei“, erzählt die 43-Jährige, die auch eine Hermes-Paketannahmestelle in ihrem Kiosk betreibt. „Sonst habe ich 50 bis 100 Pakete am Tag, heute waren es gerade mal drei.“ Ihre gesamten Ersparnisse habe sie in die Bürgschaft für das Paket- und Lottogeschäft gesteckt. „Nun habe ich keine Rücklagen mehr, um die Umsatzeinbußen zu überbrücken“, sorgt sich die Kioskbetreiberin.

Von der Peiner Stadtverwaltung fühlt sie sich im Stich gelassen. „Ich habe von der Sperrung der Duttenstedter Straße Anfang November von Kunden erfahren“, sagt sie. Eine Woche vor dem Beginn der Sperrung, die von der Einmündung an der Celler Straße (B444) bis zum Ascherslebener Kreisel reicht, sei sie dann von der Stadt informiert worden – zu kurzfristig, findet Czichos, die sich daraufhin an die Verwaltung gewandt habe. „Mir wurde gesagt, es seien ja nur

zweieinhalb Wochen“, erzählt sie. „Aber oft dauern Baustellen ja auch länger als ursprünglich geplant, und mir geht dadurch das ganze Weihnachtsgeschäft verloren.“

Das betreffe nicht nur den Paketversand, sondern auch das Lottogeschäft. „Viele verschenken ja auch Lose zu Weihnachten“, klagt Czichos. Die Kaufe ihre Kundschaft nun woanders. „Ich habe viele gehbehinderte Kunden, die sonst mit dem Auto direkt vorfahren oder auch einfach Ältere, die nicht mehr so weit laufen können.“ Für diese Kunden sei der Kiosk derzeit praktisch unerreichbar.

Ihre Öffnungszeiten hat Yvonne Czichos bereits eingeschränkt. Normalerweise hat sie montags bis samstags von 6.30 bis 18 Uhr geöffnet, jetzt ist schon um 13 Uhr Schluss. Ihre beiden Mitarbeiter bleiben Zuhause. „Es lohnt sich so einfach nicht. Ich mache das jetzt allein“, schildert die Geschäftsfrau.

Eine Sperrung der Straße in Abschnitten hätte ihr helfen können, glaubt Czichos. „Kleinere Abschnitte können die Leute ja umfahren, nun haben sie riesige Umwege.“ Auch die Arbeiten in die Sommerferien zu verlegen, hätte ihrer Meinung nach die Situation entzerren können. „Dann sind ja eh viele weg, da fällt das nicht so ins Gewicht.“

Warum man sich für eine komplette Sperrung der Dut-



Kioskbesitzerin Yvonne Czichos ärgert sich über die Baustelle auf der Duttenstedter Straße. Ihr fehlen durch die Sperrung viele Kunden.

FOTO: RALF BÜCHLER

tenstedter Straße entschieden hat, erklärt Petra Neumann, Sprecherin der Peiner Stadtverwaltung, so: „Der Ansatz wurde gewählt, um eine möglichst geringe Beeinträchtigung für die Verkehrsführung und Anlieger zu gewährleisten.“ So bleibt für Yvonne Czichos nur eines: Durchzuhalten – und darauf zu hoffen, dass die Bauarbeiten tatsächlich in den angekündigten zweieinhalb Wochen abgeschlossen werden können. Laut Angaben der Stadtverwaltung soll die Sperrung bis voraussichtlich Mittwoch, 18. Dezember, andauern. Aber nicht nur die Duttenstedter Straße ist dicht, auch

weitere wichtige Verkehrsverbindungen sind von den Bauarbeiten betroffen: Die Ostrandstraße von und in Richtung Stederdorf, eine wichtige Umgehungsstraße, ist ebenso geschlossen. Infolgedessen wird nun mehr Verkehr als sonst über den Ascherslebener Kreisel fließen, bei Autofahrern wird vor allem im Berufsverkehr Geduld nötig sein. Und auch auf der viel befahrenen Celler Straße ist die Abbiegespur auf die Duttenstedter Straße abgesperrt. Das verengt die Fahrbahnen und löst im Berufsverkehr lange Staus aus.

Ebenso am Schwarzen Weg müssen sich Autofahrer derzeit

in Geduld üben. Seit dem 20. November laufen dort Netzarbeiten für eine Baumaßnahme, wie Stadtwerke-Sprecherin Petra Kawalez auf PAZ-Nachfrage bestätigt. Insgesamt sind drei Wochen für die Maßnahme eingeplant gewesen. „Die Baustelle liegt im Zeitplan“, heißt es weiter. Ziel ist es, zwei Absperrschieber einzubauen, um die Fernwärme-Steuerung zu verbessern und die Versorgungssicherheit zu erhöhen. Laut Plan der Stadtwerke Peine sollten die Bauarbeiten am Schwarzen Weg bereits früher begonnen werden. Doch eine Störung im Fernwärmenetz an der angrenzenden Gunzelinstraße habe für eine Planänderung gesorgt. Petra Neumann von der Stadtverwaltung stellt in Aussicht, dass je nach Baufortschritt in der kommenden Woche eine Spur auf dem Schwarzen Weg freigegeben werden könne.

Die Baustelle befindet sich auf dem Teil des Schwarzen Wegs, der zwischen Sedanstraße und „Am Silberkamp“ sowie Lessingstraße und Gunzelinstraße liegt. Ein Durchkommen an der Baustelle ist nicht mehr möglich. Entsprechende Umleitungen sind ausgeschildert. Wer mit dem Auto oder einem anderen Kraftfahrzeug in dem Bereich unterwegs ist und auf die Kantstraße möchte, muss dafür über die Gunzelinstraße, den Eulerring und die Straße „Am Silberkamp“ fahren.

PAZ

DIE 5 WICHTIGSTEN THEMEN FÜR DEINE REGION

Als Newsletter morgens in deinem Postfach.

Hier
anmelden



15:21
Deiner Allgemeine
Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland
5 in 5
Fünf Themen in fünf Minuten
informiert für den Tag

Wissen, was **Deutschland** und
die **Region** bewegt.

Deiner Allgemeine
ZEITUNG

PAZ



Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

Karten für Grizzlys gegen Frankfurt zu gewinnen

hallo-Wochenende verlost **3x 2 Eintrittskarten**

VON NORMEN SCHOLZ

Peine. Wenn die Grizzlys Wolfsburg am Sonntag, 22. Dezember, die Löwen Frankfurt empfangen, können hallo-Leser wieder Tickets gewinnen.

Die Bilanz zwischen den Grizzlys und den Löwen Frankfurt fiel in der vergangenen DEL-Saison zu Gunsten der Wolfsburger Eishockey-Cracks aus. In drei von vier Spielen waren die Grizzlys siegreich. Lediglich die zweite Partie gewannen die Löwen Frankfurt mit 4:2 in der Wolfsburger Eisarena. In dieser Saison gab es bislang zwei Aufeinandertreffen beider Teams. Beide Spiele fanden in Frankfurt statt. Das erste Spiel gewannen die Löwen mit 4:3. In der zweiten Partie waren die Grizzlys mit 5:3 siegreich.

So können Sie Karten gewinnen

Sie können bei dem Duell der Grizzlys Wolfsburg gegen die

Löwen Frankfurt am 22. Dezember um 14 Uhr dabei sein. Was Sie tun müssen, um die Freikarten zu gewinnen? Gehen Sie einfach auf unsere Online-Gewinnspielseite und hinterlassen dort Ihre Kontaktdaten. Scannen Sie dazu den QR-Code oder folgen Sie diesem Link: <https://aktion.paz-online.de/angebot/frankfurt-221224>. Unter allen Teilnehmern verlosen wir 3x 2 Eintrittskarten. Teilnahmechluss ist Mittwoch, 18. Dezember, um 12 Uhr. Die Gewinner werden von uns benachrichtigt. Die Karten können vor dem Spiel an der Kasse 4 unter Vorlage des Personalausweises abgeholt werden.



Direkt zur Verlosung: Einfach den QR-Code mit dem Handy scannen



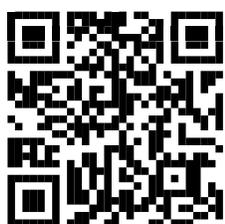
Für das Spiel der Grizzlys Wolfsburg gegen die Löwen Frankfurt können Leser wieder Eintrittskarten gewinnen.

FOTO: MORITZ EDEN

Mehr Wissen kostet weniger

als ein Wintervorrat Lieblingstee.

9,90 €
für 4 Wochen



Wissen, was **Peine**,
die **Region** und die **Welt** bewegt.

Und so geht's: QR-Code scannen, telefonisch ☎ 0800 12 34 912 (kostenfrei) oder online bestellen unter abo.PAZ-online.de/4wochenabo



Deiner Allgemeine
ZEITUNG



Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland



„Ein Spiegelbild der Demokratie im Peiner Land“: Das Peiner Bündnis für Toleranz zieht Bilanz.

FOTO: JAN TIEMANN

Jahresresümee: Bündnis für Toleranz zieht Bilanz

„Rechtsextreme Kräfte werden offensiver – und wir reagieren mit tausenden Menschen darauf“

VON MAREN KIESBYE

Peine. „Wer andere ausgrenzt, stellt sich selbst ins Abseits“: Das

Peiner „Bündnis für Toleranz – Bunt statt Braun“ zieht für 2024 Bilanz – und die ist ein Spiegelbild der Demokratie im Peiner

Land. Mit allein fünf Demonstrationen in Stederdorf, Peine und zuletzt in Bültzen, einer Diskussionsveranstaltung und dem traditionellen „Fest der Kulturen“ war dies das bisher aktivste Jahr seit Gründung vor mehr als einem Jahrzehnt. Der Anlass allerdings waren die zunehmenden öffentlichen Auftritte von AfD und anderen rechtsextremen Kräften, deren Parolen inzwischen auch bei jungen Menschen verfangen.

Henning Meyer: „Ein sehr klares Zeichen für unsere Demokratie“

„Wir haben erlebt, dass rechtsextreme Kräfte immer offener auftreten, mit hasserfüllten Sprüchen und ihren Fantasien über Ausweisungen von Menschen aus anderen Ländern. Und wir haben mit vielen tausend Menschen öffentlich darauf reagiert. Wir waren so viele wie noch nie und haben sehr klare Zeichen gesetzt für unsere Demokratie, für ein friedliches Zusammenleben ohne Hetze und Ausgrenzung, ohne Rassismus oder Judenfeindlichkeit“, fasst Henning Meyer als Sprecher des überparteilichen Bündnisses die Bilanz zusammen.

Die Liste der Aktionen 2024 ist aus Sicht des Bündnisses beacht-

lich: An den Demonstrationen und Kundgebungen haben stets bis zu 1.000 Menschen teilgenommen, wie beispielsweise im Januar in Stederdorf bei der Kundgebung „Bunt statt Blau – keine Rechten in Peine“, anlässlich einer abendlichen AfD-Veranstaltung, ebenso bei der Kundgebung „Mit Herz gegen Hass“ auf dem Peiner Marktplatz im Februar oder der Kundgebung „Meine Freunde bleiben hier“ im März.

„Tanz der Toleranz“ mit Sambatrommeln durch die Innenstadt

Im April zogen Demonstranten beim „Tanz für Toleranz“ mit Sambatrommeln durch die Peiner Innenstadt. „Sich weigern, Feinde zu sein“ lautete ebenfalls im April das Motto einer Diskussion mit dem christlich-muslimischen Gesprächskreis. Natürlich präsentierte sich das Bündnis beim „Fest der Kulturen“ auf dem Marktplatz. Im September schließlich demonstrierten in Bültzen unter dem Motto „Aufstehen für die Demokratie“ erneut 1.000 Menschen gegen einen Auftritt der AfD.

„Wir sind eine Feuerwehr für unsere Demokratie – wir handeln klar und unabhängig!“, erklärt Meyer. „Wir haben viele Men-

schen bewegt, mit uns auf die Straße zu gehen, Haltung zu zeigen, nicht nur gegen die Rechtsextremen und ihre gefährlichen Ideen. Wir stehen für unsere Demokratie, für ein soziales, menschliches Zusammenleben, das andere toleriert. Wir verstehen uns als eine Feuerwehr für die Demokratie. Wir wollen nicht schweigend zusehen, wie unsere Demokratie angegriffen wird. Wir sagen sehr klar: Wer andere ausgrenzt, der stellt sich selbst ins Abseits.“

Das Bündnis plant bereits neue Aktionen im kommenden Jahr: „Wir wollen insbesondere noch stärker auf junge Menschen zugehen“, so Meyer. Dafür sollen Aktivitäten in den Sozialen Medien ausgeweitet werden, eine engere Zusammenarbeit gegen Rassismus mit den Schulen im Peiner Land geschaffen, Kontakte zu Sportvereinen und anderen Vereinen vertieft werden. Kooperieren will das Bündnis auch mit der vom Land Niedersachsen geförderten „Mobilen Beratung gegen Rechtsextremismus“.

Das Orga-Team trifft sich wieder Mitte Januar, um konkrete nächste Schritte zu planen. Wer mitmachen will, kann sich beim Bündnis unter peinerbueundnisfuertoleranz@web.de melden.

+ NOTDIENSTE AM WOCHENENDE+

APOTHEKEN

PEINE Einhorn-Apotheke Vöhrum
Tel. (05171) 22855,
Kirchvordener Str. 5:
Sa., So. 9-9 Uhr
GROSS BÜLTEN Mickefett-Apotheke Tel. (05172) 13055,
Zuckerweg 1: So. 9-9 Uhr

ÄRZTE

PEINE Allgemeiner Bereitschaftsdienst telefonische Erreichbarkeit bis zum Folgetag 7 Uhr, Tel. 116117:
Sa., So. 8 Uhr
LEHRTE Kassenärztliche Notfallpraxis im Klinikum Tel. 116117, Manskestr. 22:
Sa., So. 10-14, 17-20 Uhr

KINDERÄRZTE

BRAUNSCHWEIG Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst im Klinikum Tel. 116117,
Salzdahlumer Str. 90:
Sa., So. 10-20 Uhr

ZAHNÄRZTE

PEINE Zahnärztlicher Notdienst
Tel. (05176) 923399:
Sa., So.

TIERÄRZTE

GADENSTEDT Dr. Edmund Kuhmann Tel. (05174) 530,
Brockenblick 94: Sa., So.

Glückauf Apotheke
auf Telgte
Inh.: Susanne Webersinn

365 Tage immer für Sie da ...
8.00 bis 20.00 Uhr
Lieferdienst von Montag - Freitag

Hannoversche Heerstr. 53
Tel. (05171) 21100
Mo - So von 8-20 Uhr

2496601_002424

Im Dienste des Kunden

PAZ-Wirtschaftstalk ergründet Innovationen, Chancen und Risiken für Dienstleister

Broistedt. Dienstleistungen standen im Mittelpunkt des jüngsten Wirtschaftstalks bei der Hoffmann Maschinen- und Apparatebau GmbH in Broistedt, den die Sparkasse Hildesheim-Goslar-Peine gemeinsam mit der Peiner Allgemeinen Zeitung (PAZ) ausrichtete. Etwa 60 Gäste waren dabei. Moderatorin Melanie Stallmann hob hervor, dass die Dienstleistungsbranche drei Viertel der Arbeitsplätze in Deutschland stellt. „Fast ebenso hoch ist der Beitrag zur Wertschöpfung mit 70 Prozent“, erklärte Stallmann. Zusammen mit Angela Di Punzio-Kühn, Janin Pause und Gastgeber Tobias Hoffmann ging sie auf Innovationen, Chancen und Risiken ein.

So berichtete Angela Di Punzio-Kühn, Geschäftsführerin der Peiner Dima-Unternehmensgruppe, wie in mehr als 30 Jahren aus einem kleinen Betrieb mit drei Standbeinen eine große Unternehmensgruppe gewachsen ist. „Von unserem Standbein Zeitarbeit haben wir uns aber, auch im Zuge der Corona-Pandemie, getrennt“, erklärte Di Punzio-Kühn. Auch das Standbein Gebäudereinigung war zu dieser Zeit eine Herausforderung, waren doch viele Geschäfte geschlossen. „Wir mussten eine kurze Zeit in Kurzarbeit, haben das aber gut überstanden.“ Schließlich wurde dann doch mehr gereinigt als zuvor: „Wir hatten plötzlich sehr viele Aufträge.“ Man müsse sich stets neuen Aufgaben stellen und neue Bereiche erschließen, um ein Unternehmen zu erhalten. „Stillstand ist Rückstand.“

Gastgeber Tobias Hoffmann, IHK-Präsident und Geschäftsführer der Hoffmann Maschi-



PAZ-Moderatorin Melanie Stallmann (2.v.l.) sprach mit Thomas Hoffmann, Angela Di Punzio-Kühne und Janin Pause über Chancen und Risiken für Dienstleister.

FOTOS: RALF BÜCHLER

nen- und Apparatebau GmbH in Broistedt, hat mit seinem Betrieb andere Wege eingeschlagen und sich international aufgestellt. „Wir wurden zum Glück von unseren Kunden dazu gezwungen“, erklärte er schmunzelnd. Schon in den 1980er-Jahren habe man die Experten für Kälte- und Filtertechnik darauf gedrängt, eine Servicestelle in den USA zu eröffnen. Dazu wurde ein Schwesterunternehmen gegründet. „Das hat uns im Wettbewerb abgehoben und uns Wachstum gebracht.“ In den 2000er-Jahren wurde dann der Service in China statt über Fremdanbieter über eine eigene

Tochterfirma angeboten. Dafür gab es Unternehmen, die eine solche Gründung begleiteten. „Ich habe mir schon gedacht, dass es nicht billiger wird, wenn wir es selbst machen. Aber ich habe gehofft, dass es einfacher wird“, so Hoffmann. Aber: „Es wurde nicht billiger und auch nicht wirklich einfacher.“

Jedoch ermögliche die eigene Firma ein höheres Maß an Kontrolle. „Und als dann Covid kam, hat uns dieses eigene Unternehmen den Hintern gerettet: Denn China war abgeschlossen, wir konnten mit eigenen Leuten gar nicht einreisen.“ Diese Pandemie habe ihm vor Augen geführt,

wie plötzlich etwas passieren kann, „was einen unternehmerisch erwürgt: Das schüttelt einen.“ Dadurch habe er gemerkt, wie wichtig Dienstleistungen auch für ein Industrieunternehmen als Qualitätsmerkmal seien. Nun wolle er Standorte in den USA, Indien und der Türkei auf- und ausbauen. „Den Kunden müssen wir mit einem höheren Level an Service, an Entgegenkommen und Verfügbarkeit umschmeicheln. Dienstleistung ist der Schlüssel.“

Verlässliche Partnerschaften als Ankerpunkt

Janin Pause, Beraterin für internationales Geschäft bei der Sparkasse Hildesheim-Goslar-Peine, wird über ihre Kunden mit politischen und wirtschaftlichen Veränderungen, persönlichen Befindlichkeiten bis hin zu Kriegen konfrontiert. „Ich muss schon immer gucken, wohin ich mit meinem Produkt oder meiner Dienstleistung möchte und mit wem ich mich dazu an einen Tisch setze.“ Denn es werde immer schwieriger, verlässliche Partnerschaften zu finden, auf denen man aufbauen könne. Auch für lokale Finanzdienstleister sei das Auslandsgeschäft von immenser Bedeutung, um als kompetenter Ansprechpartner vor Ort zur Verfügung zu stehen. Schwerpunkte seien dabei besonders Liefer- und Zahlungsbedingungen.

Und weiter: „Wir haben im Kreis Peine produzierendes Gewerbe, wir haben Dienstleister,

die international tätig sind – und überall dort, wo das Thema Ausland eine Rolle spielt, sind wir als Berater auch mit am Start.“ Dabei würden unterschiedliche Rechtsprechungen und Steuersysteme eine große Rolle spielen. „Wir haben Währungsthemen, die wir nicht planbar machen können, wir haben externe Einflussfaktoren, die wir nicht beurteilen können – das macht es auf internationaler Ebene einfach schwieriger.“ Gerade bei Unternehmensgründungen sei es wichtig, so früh wie möglich eingebunden zu werden. Eine große Rolle spiele die Leistungsbündelung, die Fähigkeit, alle wichtigen Informationen aus einer Hand bieten zu können. „Kein Unternehmer hat die zeitlichen Kapazitäten, sich zu jedem Thema mit fünf, sechs Meinungsgebern auszutauschen, um am Ende ein größeres Problem zu haben als vorher“, erklärte Pause.

Der Wirtschaftstalk ist zu sehen unter www.paz-online.de/ws-talk im Internet. Oder Interessenten nutzen den nebenstehenden QR-Code.



Beim PAZ-Wirtschaftstalk bot sich für die Teilnehmer die Gelegenheit für einen ungezwungenen Austausch.



paz-online.de/kalender

Der große Adventskalender

JEDEN TAG NEUE PREISE GEWINNEN!

Vom **1. bis zum 24. Dezember 2024** verlosen die Peiner Allgemeine Zeitung und Peine Marketing täglich einen „[P]EINER für alles“-Gutschein im Wert **zwischen 10 € und 50 €!** Einfach täglich ein Türchen auf www.paz-online.de/kalender öffnen, teilnehmen und mit etwas Glück einen Gutschein gewinnen! Unter allen Teilnehmenden wird zusätzlich ein weiterer „[P]EINER für alles“-Gutschein **im Wert von 250 €** verlost!

- ▶ Tägliche neue Gewinnchance
- ▶ Unterstützt den lokalen Einzelhandel
- ▶ An mehreren Tagen teilnehmen und so Chancen erhöhen

Es lohnt sich!

Wir wünschen viel Glück und eine schöne Weihnachtszeit!



Peiner Allgemeine 
ZEITUNG

 Peine Marketing



FOTO: IMAGO IMAGES

WWW.REISEREPORTER.DE

Die weißesten Strände der Welt

An der Spitze der Rangliste steht der **Tulum Beach** in Mexiko

Wo auf der Welt findest du den weißesten Sandstrand? Das soll jetzt mithilfe einer digitalen Farbanalyse festgestellt worden sein. Wir stellen die Traumstrände vor, die es in die Top 5 geschafft haben.

Der typische Traumstrand ist feinsandig, mit Palmen gesäumt – und am besten weiß. Um die weißesten Strände weltweit zu ermitteln, hat sich das in London ansässige Reisebüro CV Villas mithilfe einer Farbanalyse und Google Maps digital auf die Suche gemacht.

Dafür machte das Team auf Google Maps Screenshots von 200 Stränden weltweit und ermittelte anhand dieser Bilder den RGB-Code des Sandes. Das ist ein Farbspektrum, das jeder Farbe entsprechend ihrer Zusammensetzung aus Rot, Grün und Blau bestimmte Codes zuordnet. Anschließend glichen sie die Werte mit dem RGB-Code des reinsten Weiß ab und berechneten, welcher Strand diesem Ton am nächsten kommt. Heraus kam ein Ranking der 30 weißesten Strände der Welt – das sind die Top 5.

1. Tulum Beach, Mexiko

Der Tulum Beach ist laut der Analyse von CV Villas der weißeste Strand der Welt. Dieses weiße Wunder findest du an der Karibikküste Mexikos, angrenzend an die Küstenstadt Tulum auf der Halbinsel Yucatán. Hier trifft schneeweißer Pudersand auf kristallklares Meerwasser – ein echtes Postkartenmotiv. Ab-



Der weißeste Strand der Welt befindet sich laut dem Ranking in Mexiko.

FOTO: IMAGO IMAGES/CAVAN IMAGES

gesehen von den Traumstränden ist Tulum auch für seine Maya-Ruinen bekannt, die direkt am Meer liegen. Einen Besuch der archäologischen Stätte lässt sich somit optimal mit einem Strandausflug kombinieren.

2. Anse Source d'Argent, Seychellen

Auf Platz zwei landet der Strand Anse Source d'Argent, der im Südwesten der Seychellen-Insel La Digue liegt. Mit einem Mix aus weißem Sandstrand, türkisblauem Wasser und malerischen Granitfelsen hat er alles, was ein Traumstrand braucht. Er ist rund einen Kilometer lang und zählt aufgrund seiner Schönheit zu den beliebtesten Spots auf den Seychellen.

Den Strand erreichst du über den Park l'Union Estate, für den eine Eintrittsgebühr von umge-

rechnet rund 10 Euro pro Tag erhoben wird. Dank eines vorgelagerten Riffs ist das Wasser flach und ruhig und eignet sich damit auch für Familien mit kleinen Kindern. Wer den Strand in Ruhe genießen möchte, sollte am besten frühmorgens kommen, wenn noch nicht so viele Menschen da sind.

3. Marmari Beach, Griechenland

Der Marmari Beach befindet sich an der Nordküste der griechischen Insel Kos, zieht sich über mehrere Kilometer und ist an manchen Stellen bis zu 30 Meter breit. Aufgrund seiner Brandung ist der Marmari Beach auch ein beliebter Spot für Surferinnen und Surfer.

An den Strand grenzt das gleichnamige Dorf an, dort kannst du dich in den zahlreichen Restaurants und Tavernen

zwischen dem Sonnenbaden stärken.

Auch wenn Marmari ein beliebter Ort für Urlaubende ist, wirkt der Strand dank seiner Breite nie überfüllt. Wer es trotzdem ruhiger mag, läuft am Meer entlang in Richtung Mastichari im Westen oder Tigaki im Osten zu den einsameren Dünenstränden.

4. Platja de Muro, Spanien

An der Nordostküste der spanischen Baleareninsel Mallorca befindet sich die Platja de Muro, die es mit ihrem weißen Strand auf Platz vier des Rankings geschafft hat. Sie ist der längste Sandstrand Mallorcas und sowohl bei Einheimischen als auch bei Touristinnen und Touristen beliebt.

Ebenfalls auf Platz vier landet der Tropea Beach in der italieni-

schen Region Kalabrien. Er verläuft am Fuße des gleichnamigen Küstenstädtchens.

5. Cala Pluma, Spanien

Der Strand Cala Pluma liegt am nordöstlichen Ende der spanischen Insel Ibiza. Er besticht nicht nur mit seinem weißen Sand, sondern auch mit glasklarem Wasser und natürlichen Felskulpturen am Ufer, die von Erosion und Wellen über Jahrhunderte hinweg geformt wurden.

Im Gegensatz zu vielen anderen Stränden auf der Insel geht es hier noch vergleichsweise ruhig zu. Wer mit dem Auto anreist, kann das Fahrzeug in Ses Salines parken und von dort die letzten 1,5 Kilometer bis zum Strand zu Fuß weitergehen. Alternativ fährt auch eine Buslinie zur Cala Pluma.

Noch mehr weiße Strände findest du hier

Insgesamt hat CV Villas 30 Strände auserkoren, deren Farbtöne dem reinsten Weiß nahekommen. Diese hier haben es ebenfalls unter die Top 10 geschafft:

- Valras-Plage, Frankreich
- Cala Brandinchi, Italien
- Stocking Island Beach, Bahamas
- Taylor Bay Beach, Turks- und Caicosinseln
- Playa Varadero, Kuba

Mehr Informationen findest du unter:
www.reisereporter.de/weisse-straende



HEIMAT
OHNE HEKTIK

ZEITUNG, WO DU WILLST.

Unser E-Paper direkt im Web oder als App.
abo.PAZ-online.de/vorteile



Deiner Allgemeine PAZ

Spatenstich für das neue Dienstleistungszentrum

Die Bauarbeiten für das Projekt an der **Barbecker Straße** in Broistedt haben begonnen

VON CHANTAL GILBRICH

Broistedt. An der Barbecker Straße in Broistedt entsteht ein neues Dienstleistungszentrum. Der Spatenstich läutete den Beginn der Bauarbeiten an. „Trotz der vielen Auf und Abs in den vergangenen fünf Jahren ist das Projekt in Gedanken nie gestorben“, betont Maren Wegener (SPD), Bürgermeisterin der Gemeinde Lengede. „Der Bau des Dienstleistungszentrums bildet den ersten Schritt, um die Daseinsvorsorge und Infrastruktur in Broistedt sicherzustellen.“

Gemeinde fördert die Arztpraxen

Neben einem Internisten sowie einer Physiotherapeutin strebt Wegener an, die rund 700 Quadratmeter große Fläche mit einer Apotheke sowie einer weiteren medizinischen Dienstleistung zu füllen. Die neuen Arztpraxen werden mit einem einmaligen Zuschuss in Höhe von 50.000 Euro sowie einer zwölfmonatigen Mietfreiheit von der Gemeinde Lengede gefördert.

„Ziel ist es außerdem, den Parkplatz des Dienstleistungszentrums mit dem des Edeka-Marktes zu verbinden“, ergänzt Investor Gordon Gattermann, Geschäftsführer der Beermann Immobilienverwaltung. Auf diese Weise wolle man der Kritik der Bevölkerung bezüglich der undurchsichtigen Verkehrslage bei den Zu- und Abfahrten entgegenkommen.

Der Investor hält sich bei den Kosten bedeckt

„In einem zweiten Schritt wollen wir den Edeka-Markt vergrößern. Die Zeit und die Gespräche werden zeigen, wie und ob das klappt“, erklärt Gattermann. Was die Höhe der Baukosten betrifft, hält sich der Investor jedoch bedeckt. Auf dem zukünftigen Gebäude soll jedoch ein begrüntes Flachdach mit einer 40-Kilowatt-Photovoltaikanlage entstehen. „Durch das werden die Mieter nicht so stark durch die Energiekosten belastet“, unterstreicht er. Die Beteiligten streben die Fertigstellung des Dienstleistungszentrums für Ende Mai 2025 an.

Dieser Termin ist für Trojan Urban, der seine internistische Hausarztpraxis in den Räumen des Broistedter Dienstleistungszentrums eröffnen möchte, wesentlich. „Das Haus, in dem sich meine bisherige Praxis befindet,



Der Spatenstich läutete den Baubeginn für das Dienstleistungszentrum in Broistedt ein (von links): Maren Wegener, Anke Klauenberg, Jens-Uwe Mühlhan, Trojan Urban, Ulrich Jablonka, Sonja Bäckert, Gordon Guttermann und Mario Heilsdorfer. FOTO: CHANTAL GILBRICH

wird ab Juni verkauft“, erklärt Urban. Derzeit praktiziert der Internist in Söhlde im Landkreis Hildesheim. Gemeinsam mit seiner Frau Juliana Urban leitet er die Hausarztpraxis, die durch drei weitere Mitarbeiterinnen ergänzt wird.

Hausarzt zieht von Söhlde nach Broistedt

„Es ist meine Leidenschaft, zu helfen, das Leid zu lindern und dazu beizutragen, dass es den Patienten besser geht“, erklärt er seine Motivation. Nach der Kündigung des Mietvertrags machte er sich auf die Suche nach einer Alternative - und fand sie nach Gesprächen mit der Gemeinde Lengede in Broistedt. Der 50-jährige Vater zweier Söhne ist selbst in Lengede aufgewachsen. Sein Medizin-Studium und die Facharzt-Ausbildung führten ihn 25 Jahre lang nach Magdeburg und Bremerhaven, bevor er 2012 wieder in die Nähe seiner Heimat zog.

In seine neue Praxis steckt er große Hoffnungen. „Ich hoffe auf zufriedene Patienten und möchte gesund bleiben, um meine Praxis lange weiterführen zu können“, wünscht er sich. Seine Sprechzeiten montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr wolle er beibehalten. Doch neben den

Abendsprechstunden am Dienstag und Donnerstag soll zukünftig auch eine am Montag von 17 bis 19 Uhr dazukommen.

Neben Trojan Urban wird auch Anke Klauenberg eine Praxis im künftigen Dienstleistungszentrum in Broistedt eröffnen. Die Lebenstedterin (50) spezialisiert sich auf Kinder- und neurologische Physiotherapie. „Kinder haben eine Freude und Begeisterung, die ich bei Erwachsenen oft vermisste“, begründet Klauenberg die Entscheidung für ihre Schwerpunkt-Patientengruppe.

Entwicklungsverzögerungen sowie Epilepsie seien nur einige Beispiele für mögliche Krankheitsbilder von Kindern, mit denen sie arbeite. Und sie behandle auch Erwachsene, die beispielsweise unter Multipler Sklerose (MS) oder Parkinson leiden. „Es ist immer schön, das Strahlen der Eltern zu sehen, wenn ich ihrem Kind helfen konnte und die Therapie beenden kann“, berichtet sie.

Physiotherapeutin macht sich selbständig

Bisher arbeitet sie in einer Ergo- und Physiopraxis in Salzgitter-Lebenstedt. Den Wunsch, sich selbstständig zu machen, habe sie schon seit langem. Doch sie

habe den richtigen Zeitpunkt abwarten wollen. „Als meine Kinder klein waren, wollte ich in erster Linie für sie da sein. Jetzt studiert eines meiner Kinder und das andere macht Abitur. Daher dachte ich, wenn nicht jetzt, wann dann“, erzählt sie. Inzwischen sammle die Physiotherapeutin bereits die ersten Utensilien für ihre eigene Praxis im Keller.

Versicherungen müssten

noch beantragt und auch ein entsprechendes Logo entworfen werden. Angestellte habe sie bis jetzt nicht. „Ich möchte die Praxis erst einmal alleine wuppen und dann schauen, wie sich alles entwickelt“, so Anke Klauenberg. Auch wenn sie bei null starte, mache sie sich keine Sorgen über die Zukunft. „Der Bedarf ist da, denn es gibt nicht viele Kindertherapeuten“, betont sie.

Kompakt informiert: Der „5 in 5“-Newsletter

Peine. Kompakt und übersichtlich informiert an fünf Tagen pro Woche: Der neue Newsletter „5 in 5 Peine“ mit dem Absender der Peiner Allgemeinen Zeitung ist gestartet. In diesem neuen Smart-Brevity-Format wird auf die fünf wichtigsten Themen des Tages eingegangen; worum es bei ihnen geht, warum diese wichtig sind und wie es „weiter geht“. Für die Leserinnen und Leser entsteht so ein zusätzliches Angebot, das immer stärker nachgefragt wird: In Kürze das Wichtigste erfahren und informiert sein. Interessiert?

Scannen Sie einfach den hier stehenden QR-Code mit dem Smartphone oder Tablet und bleiben Sie auf dem Laufenden.



Nach Feuer am Silberkamp-Gymnasium: 23-Jähriger muss ins Gefängnis

16-jähriger Mittäter bekommt eine **Bewährungsstrafe** – Angeklagte belasten sich gegenseitig

VON JANINE KOKOSKA

Peine. „Ich habe dir gesagt, wir schaffen das“, sagt die Mutter des 16-jährigen Angeklagten vor dem Gerichtssaal 15a am Donnerstag, 5. Dezember. Der Jugendliche wirkt angespannt, wendet den Blick nach unten. Mit gefalteten Händen sitzt er wenige Minuten später im Amtsgericht Peine. Die Vorwürfe, denen er sich stellen muss, wiegen schwer.

In der Nacht des 23. Novembers 2023 soll er gemeinsam mit einem 23 Jahre alten Freund Mülltonnen am Peiner Gymnasium am Silberkamp angezündet haben. Das Feuer griff auf den angrenzenden Holz-Unterstand über – und dann auf die Schulmensa.

Daneben sollen die beiden damaligen Freunde ab September 2023 außerdem an Wertstoffinseln gezündelt und verschiedene Müllcontainer in Brand gesteckt haben. Unter anderem waren die Inseln am Eulenring, an der Hagenmarktstraße und an der Hopfenstraße betroffen. Auf einem Privatgrundstück sollen sie auch noch einen Zaun angezündet haben. Schäden, die mehrere tausend Euro betragen.

Strafrechtlich mussten sich die beiden jetzt vor dem Amtsgericht wegen gemeinschaftlicher Brandstiftung und Sachbeschädigung verantworten. Primär interessiert sich der Richter für das Feuer am Silberkamp-Gymnasium und für die Frage: Wer hat welchen Tatbeitrag geleistet?

Die Frage bleibt bis zuletzt offen. Bereits bei der Polizei belastete der 23-jährige Angeklagte

seinen damaligen Freund: Der Jugendliche habe sowohl die Idee gehabt, die Schule anzuzünden, als auch das Feuer in den Mülltonnen gelegt. Dafür habe der 16-Jährige Zippo-Benzin und ein Feuerzeug genutzt, behauptet der 23-Jährige. „Er hat gesagt, dass er irgendwann etwas Großes anzünden will“, sagte er aus. Er selbst habe nur Schmiere gestanden und aufgepasst, dass niemand kommt.

Doch der Jugendliche behauptet genau das Gegenteil: In seiner Version habe er Schmiere gestanden, sein damaliger Freund habe das Benzin oder Öl benutzt und Feuer gelegt. „Ich mag kein Feuer“, erklärt er dem Richter. Außerdem habe er sich vor dem 23-Jährigen gefürchtet. „Er war erst mein Vorbild, doch ich hatte Angst, wenn ich mich von ihm abwende, dass er meiner Familie etwas antut.“

Der 23-Jährige war Mieter beim Vater des Jugendlichen. So lernten sich die beiden kennen. Schwierige Familienverhältnisse und eine schlechte Beziehung zum eigenen Bruder schweißten die beiden Angeklagten zusammen. „Er war irgendwann das Idol, das ich nie hatte“, so der 16-Jährige. Die Stimmung kippte allerdings: Zwei Tage nach dem Brand habe der 23-Jährige den Jugendlichen bedroht. Er habe gesagt, dass er den 16-Jährigen totschlagen würde, wenn er etwas sage. „Mein Vater hat das auch gehört“, so der Jugendliche. Auch ob das stimmt, bleibt ungeklärt. Zudem ist unklar: Was waren die Gründe für die Brände. Keiner der beiden kann darauf eine Antwort geben.



Im November 2023 brannte die Mensa des Silberkamp-Gymnasiums. Jetzt mussten sich die Täter vor dem Amtsgericht Peine verantworten.

FOTO: RALF BÜCHLER

Kritisch sieht der Richter allerdings, dass der Jugendliche immer wieder seine Aussage verändert. In der Polizeivernehmung beschuldigte er nicht nur seinen Freund, sondern auch einen ehemaligen Mitschüler. Wie es dazu kam, will der Richter wissen. Als Grund nennt der 16-Jährige die Angst vor seinem älteren Freund. „Ich habe das Gefühl, dass Du es nicht so genau mit der Wahrheit nimmst“, macht der Richter deutlich.

Eindeutig ist jedenfalls, dass das Handy des Jugendlichen tatsächlich zum Tatzeitpunkt am Silberkamp-Gymnasium war, wie die polizeilichen Ermittlungen ergaben. Ob das Handy des 23-Jährigen auch dort war, ist unklar. Der Beschluss sei zu spät gekommen, um die Daten auszuwerten, erklärt der damals ermittelnde Polizist aus Peine. Videos oder Bilder gibt es von den Taten nicht. An die Tatnacht könne sich der 23 Jahre alte Angeklagte auch nicht mehr so richtig erinnern. „Ich habe ein Alkoholproblem“, sagt er im Laufe des Prozesses. Ob er auch während der Taten betrunken war, will der Richter von dem Jugendlichen wissen. „Ja, er war schon ziemlich besof-

fen.“ Der 16-Jährige habe nur einmal etwas getrunken.

Die Jugendgerichtshelferin gibt Einblick in das bisherige Leben des 16-Jährigen. Schlechte Noten, Ärger mit Lehrern und Mitschülern. Ein schwieriges Familienverhältnis. Kontakt zum Jugendamt gebe es schon seit drei bis vier Jahren. Der Angeklagte sei schnell reizbar. In der Schule verweigerte er sich, irgendwann stand eine Diagnose: Der 16-Jährige leidet am Asperger-Syndrom. Psychiatrische Hilfe suchte er außerdem bereits in Königslutter.

Weil er sozial isoliert lebte und ein schlechtes Verhältnis zu seiner Familie sowie seinem Bruder hatte, sah er zu seinem damaligen Freund auf. Im Grunde strebe er nach Normalität. Vor und nach den Taten war er nicht mehr auffällig. Seine Straftaten habe er nur aus Verbundenheit begangen. Die kriminelle Karriere des 23-Jährigen begann indes schon 2017. Insgesamt neun Einträge liest der Richter aus seinem Bundeszentralregister vor, darunter mehrere Diebstähle und Körperverletzung. Im September 2022 kam er nach einer Haftstrafe von einem Jahr und acht Monaten

aus dem Gefängnis. Das Urteil fällt nach knapp 20 Minuten. Letztendlich spielt es für den Gesetzgeber keine Rolle, wer von den beiden das Feuer tatsächlich gelegt hat. Beide gaben zu, an den Bränden beteiligt gewesen zu sein, mindestens Schmiere gestanden zu haben. Das bedeutet: Das Gericht sieht bei den ehemaligen Freunden eine Mittäterschaft als gegeben an. „Sicher ist, dass beide wussten, dass es zu dem Brand kommen würde“, so der Richter.

Deshalb verurteilte das Gericht den 23-Jährigen wegen vorsätzlicher Brandstiftung und Sachbeschädigung zu zwei Jahren und sechs Monaten Gefängnis. Sie Prognose des Angeklagten sieht schlecht aus. Er habe keine Perspektive, keinen Wohnsitz und auch keinen Job. Außerdem sei er in der Vergangenheit bereits öfter auffällig gewesen.

Auf den 16-Jährigen kommen 60 pädagogische Arbeitsstunden zu. Er muss drei Termine beim Pro-Aktiv-Center und einen Termin in der Reha-Abteilung der Arbeitsagentur für Arbeit wahrnehmen. Dort lernen Jugendliche, wie sie sich im Berufsleben einfinden und trotz gesundheitlicher Einschränkungen am Arbeitsleben teilhaben können. Zuletzt stehen dem Jugendlichen noch zwei Wochen im Dauerarrest bevor.

„Das ist quasi ein Knast-light“, ergänzt der Richter. Denn dem 16-Jährigen muss klar werden, dass es knapp war. „Das hätte auch eine Jugendstrafe werden können.“ Wenn er die Weisungen nicht wahrnimmt, droht ihm weiterer Dauerarrest.

Förderverein Klinikum Peine feiert Jubiläum

Dr. Ulrich Neeb: „Der Förderverein wurde auch in kritischen **Phasen des Klinikums erfolgreich** geführt“

VON MAREN KIESBYE

Peine. Der Förderverein des Klinikums Peine feiert runden Geburtstag: Anlässlich des 25-jährigen Jubiläums hielt das Vereinsmitglied Bundesarbeitsminister Hubertus Heil (SPD) eine Laudatio. Darin hob er die Bedeutung und die Leistungen des Vereins für das Peiner Klinikum hervor und ging auf die intensiven Verhandlungen der Politik und Verwaltung zum Erhalt des Krankenhauses im Jahr 2020 ein. Er bedankte sich bei Geschäftsführer Dr. Dirk Tenzer für dessen großes Engagement für das Krankenhaus und

den Klinikneubau. Dieser setzte sich kritisch mit der Krankenhausreform auseinander, schilderte die intensiven Bemühungen zur Gewinnung von Fachpersonal und hob die Auszeichnungen des Klinikums als „Haus der besten Ausbildung“ und „Haus der besten Arbeitgeber“ hervor. Auch kleinere Kliniken könnten eine hochwertige Qualität der medizinischen Versorgung gewährleisten, so Tenzer. Die im bundesweiten Vergleich überdurchschnittlich gestiegene Patientenzahl zeige die große Akzeptanz des Klinikums in der Bevölkerung. Der Klinikneubau soll einem Gene-



Feierten das Jubiläum (v.l.): Dirk Sommer, Dr. Dirk Tenzer, Dr. Ulrich Neeb, Hubertus Heil, Henning Heiß, Adolf Stöhr und Gabriele Klein.

FOTO: PRIVAT

ralübernehmer übertragen werden, damit Planung und Bau in einer Hand bleiben.

Landrat Henning Heiß (SPD) stellte die ideale sowie

materielle Unterstützung des Fördervereins für das Klinikum heraus. Der frühere ärztliche Direktor Dr. Ulrich Neeb würdigte die Verdienste von

Adolf Stöhr, dem Vorsitzenden des Fördervereins, während seiner 25-jährigen Vorstandsarbeit und betonte, dass es ihm gelungen sei, den Förderverein auch in kritischen Phasen des Krankenhauses an der Virchowstraße erfolgreich zu führen.

Ein Rundgang durch verschiedene, modern ausgestattete und technisch verbesserte Behandlungsbereiche des Klinikums schloss die Feierlichkeiten des Vereinsjubiläums ab. Durch die Veranstaltung führten die Vorstandsmitglieder Dirk Sommer und Gabriele Klein.

▶ **STELLENANGEBOTE ALLGEMEIN**



KIND & BERUF?

MIT MEYER & MEYER SCHAFFST DU DAS!

Vollzeit
oder
Teilzeit

Passt zu Dir und Deinem Leben! Werde bei uns
Lagerhelfer (m/w/d) in Voll- / Teilzeit

Als Familienunternehmen helfen wir, Deine Herausforderungen zu lösen. Verwirkliche Dich bei uns und habe Zeit für Deine Familie.

Deine Aufgaben

- Du fügst Waren zu einer Sendung zusammen
- Du bringst Etiketten an & führst Qualitätskontrollen durch
- Du verpackst Waren nach Vorgabe unserer Kunden

Dein Profil

- Du hast erste Berufserfahrung, idealerweise in der Logistik
- Du arbeitest sorgfältig und kannst einen PC bedienen

Was wir bieten

- Familiäres Arbeitsumfeld mit Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- Attraktiver Einstiegslohn & Urlaub- und Weihnachtsgeld
- Betriebliche Altersvorsorge & vermögenswirksame Leistungen
- Zuschuss zu Bus, Bahn etc. und BusinessBike

Jetzt ansprechen! →

Wir freuen uns auf Dich
Stephanie Anker
T 05171-7067-418
E sanker@meyermeyer.com

MÜLLER TIEFBAU
Suche
Straßenbauer, Helfer,
LKW-Fahrer, Bagger-Fahrer
in Peine, OT Woltorf in VZ
0173 - 6437105

▶ **MINIJOBS ANGEBOTE**

Suche Zahnmed. Fachgest.
(m/w/d) auf Minijob-Basis für die
Stuhlassistenz ☎ (0 51 71) 1 58 49

▶ **STELLENGESUCHE ALLGEMEIN**

Renovierer sucht Arbeit Streichen,
Tapezieren, Bodenlegen. Flexibel &
Zuverlässig ☎ 0 16 32 66 45 48

Im Internet finden Sie uns unter:
www.hallowochenende.de



NEU:

PAZ-Live-Verkehrsticker

Verkehrsmeldungen und Warnungen zu Staus,
stockendem Verkehr und Verzögerungen im
Peiner Land und der Region in Echtzeit.

Einfach QR-Code scannen

Schülerjob gesucht?

Jetzt Zeitungen austragen und Geld verdienen bei der WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH

Einfach online oder über WhatsApp bewerben und den QR-Code scannen:



Freie Gebiete:

- Edemissen
- Eltze
- Sievershausen
- Hämelerwald
- Vallstedt
- Bortfeld

31853601_002424

Dein Job in Peine und Region

lokalboten.de
#1 für Zustelljobs

Freie Stellen in

- Edemissen
- Bierbergen
- Groß Ilsede
- Bülten
- Peine
- Vöhrum
- Soßmar
- Plockhorst

Heute eingestellt,
morgen zugestellt

Egal ob Vollzeit, Teilzeit oder als Minijob. Wähle aus den besten Zustelljobs deiner Region den aus, der zu dir passt!

jetzt.bewerben@lokalboten.de
Hotline: 0800 1234 399
(kostenfrei)



31874701_002424

▶ **VERKAUF PKW**

▶ **VW LUPO**

Lupo, Bestzustand, wenig Km, TÜV neu, Klima, Allwetterreifen, Extras, 2.900 € VB ☎ (01 52) 11 54 59 82

▶ **ANKAUF PKW**

PKW gesucht, auch mit Mängeln. Alles anbieten. ☎ 0172 8415509

Unfall + Totalschäden – Gebrauchtwagen –

VW, Audi, Opel, Ford, MB, Japaner, Skoda, Busse usw., Bj. 2003 – 2024 **ZAHLE HÖCHSTPREISE** ☎ (0 53 65) 88 66 F.H. Autohandel

32878301_002423

Suche Auto, 7 Sitzer, mit oder ohne TÜV. ☎ (0 15 90) 4 15 13 88

▶ **AUTOZUBEHÖR VERKAUF**

Winterreifen vom BMW X1: Pirelli, 225 x 55/17/97/H, ohne Felgen, 6mm, zu verk., VB ☎ (0 51 28) 16 01

1 Satz Pirelli Winterreifen auf 5 Loch Alufelgen, 235/55 R 17 Pt 6mm ☎ 05374 -6039146

1 Satz Nokian Winterreifen auf 5 Loch Alufelge-Mischbereifung: vorn 225/45 R 18°V/ Hinten 245/40 R 18°V Preis VS ☎ 05374 -6039146

▶ **KRAFTRÄDER**

▶ **ANKAUF KRAFTRÄDER**

Kaufe gebr. Motorräder auch defekt ☎ (05 31) 8789370

▶ **CAMPINGFAHRZEUGE VERKAUF**

Ganzjähriger Unterstellplatz für Wohnmobile zu verm. in Neudorf-Platendorf. ☎ 05378/221

▶ **CAMPINGFAHRZEUGE ANKAUF**

Wir kaufen Wohnmobile & Wohnwagen ☎ (0 39 44) 3 61 60 www.wm-aw.de, Firma

▶ **VERKAUF ALLGEMEIN**

Anfeuerholz 12dm im Netz €3.50 ☎ (01 60) 99 49 50 62

1 RM Holz, Edemissen, Abbensen ☎ (0 51 77) 3 38

Verkaufe E-Bike, Victoria, 6 Monate alt, 600km, zu verkaufen, Preis VB. ☎ (01 62) 4 80 70 55

Kaminholz trocken

Eiche 2 SRM Lieferung im Raum Peine frei. ☎ 0 17 38 79 39 06

Kaminholz frei Haus, ☎ (01 70) 1 04 52 67

Verkaufe Zweiradkutsche 350€ VB ☎ 01 57 / 815 18 187

▶ **ALLGEMEIN ANKAUF**

Münzen gesucht, in Gold und Silber ☎ (0 53 03) 922 4 88

Möbel Kamera Teppich Hausrat usw Kaufe Möbel Hausrat aus Omas Zeiten Nähmaschine Musikinstrumente Akkordeon Trompete Geige und vieles mehr. Teppiche Geschirr Schmuck Silberbesteck Uhren Ansichtskarten alte Fotoalben sowie Ferngläser Fotoapparate Kameras mit Zubehör. Alle Gesuche auch alt und defekt ☎ (01 79) 1 69 81 42

Kaufe Altmittel, Eisen, Schrott, Batterien, ☎ (01 71) 2 08 72 82

▶ **BASTELN, HEIMWERKER, MODELLBAU ANKAUF**

Modelleisenbahn und altes Spielzeug gesucht ☎ (03 94 03) 9 41 68

▶ **TIERMARKT VERKAUF**

Deutsche Schäferhundwelpen m. Papieren, zu verk. 0176/28361000

▶ **VÖGEL & ORNITHOLOGIE**

Schwalbensittiche à 50,- €, Spring-sittiche à 30,- € abzugeben ☎ (0 53 73) 92 43 59

▶ **UNTERRICHT ANGEBOTE**

Gitarre & Bass Unterricht / Reparatur privat tel. 0151/70641573



Ihr Testament für den Tierschutz – hinterlassen Sie bleibende Spuren.

VIER PFOTEN rettet Tiere in Not und beschützt sie.

Wir sind gerne persönlich für Sie da!
Sabine Cordes: 040 399 249-76
Olaf Höwner: 040 399 249-36
E-Mail: testamente@vier-pfoten.de



Die aktuelle
Wochenendzeitung



TEILEN
OHNE
ZERREISSEN

ZEITUNG, WO DU WILLST.

Unser E-Paper direkt im Web oder als App.
abo.PAZ-online.de/vorteile



Deiner Allgemeine ZEITUNG

► **VERSCHIEDENES**

Maler hat Termine frei. ☎ (01 76) 13 48 58 36

Rentner übernimmt Hausdienste bei Krankheit, Abwesenheit o.ä. ☎ (0 15 20) 6 24 14 59

Entrümpelung, kostenlose An- u. Abfahrt zum FP. ☎ (01 76) 13 48 58 36

Brennholz (Buche, Esche, Ahorn) "frisch" oder kammergetrocknet aus unserer Region! Fa. HolzHartmann ☎ 05062-89146

► **BEKANNTSCHAFTEN ALLGEMEIN**

Barbara 78 J., bin eine gutmütige, ruhige, hübsche Frau, charmant, sehr herzlich, völlig alleinstehend ohne Anhang, bald ist Weihnachten - wäre es nicht schön diese wunderbare Zeit gemeinsam zu erleben. Ich bin eine ausgezeichnete Köchin, auf Wunsch auch umzugsbereit. Bitte rufen Sie heute noch an, wir besprechen alles Weitere persönlich pv **Tel. 0151 - 62903590**

Attraktive Dora 66 J., als Witwe ist es schwer für mich ganz allein zu sein, da ich nur eine kleine Rente habe, dafür aber ein großes Herz - habe ich wieder den Wunsch einen netten Mann zu umsorgen, gerne auch bis 80 J., habe PKW, keine großen Ansprüche u. wäre auch jederzeit umzugsbereit pv **Tel. 0157 - 75069425**

Symp. 62 iger sucht liebe, nette Sie zum Leben, Lieben und Lachen. Bitte mit Bild. ✉ **Z 331 797**

► **IMMOBILIENMARKT ANGEBOTE**

► **EIN- & ZWEI-FAMILIENHÄUSER**

EFH in Peine, Wohn-/Nutzfl. 300m², Grundst. 1300m², gehobene Ausstattung., KP 1.200.000€, bitte keine Maklerangebote ✉ **Z 327 714**

► **BAUGRUNDSTÜCKE**

Peine Kernstadt, Nähe Herzberg Baugrundstücke f. 3 bis 9 Fam.haus, Bau könnte sofort beginnen, Genehmigung liegt vor, ab 120.000 €, Tel. 0160-6345963

► **IMMOBILIENMARKT GESUCHE**

SUCHE HAUS auch sanierungsbedürftig und älter oder zum abreißen. ☎ 01 76 86 09 98 68

► **ANLAGEOBJEKTE**

MFH mit 6-8 Einheiten gesucht Erbengemeinschaft sucht gepfl. MFH im Landkreis Peine, vermietet oder leerstehend, provisionsfrei für den Verkäufer. 05172-9644911, ella-henke-immobilien.de

► **EIN- & ZWEIFAMILIENHÄUSER**

Freistehendes Haus gesucht Familie aus Hannover sucht freist. Haus bevorzugt in Hohenhameln, Ilseede oder ähnliche Lage, mit mind. 4 Zimmern. 05172-9644911, ella-henke-immobilien.de

Internist sucht Bungalow...

...mit schönem Garten für sich und seine Partnerin, ab 80m², gern mit Keller. 05172-9644911, www.ella-henke-immobilien.de

Wohnung zu klein...

Paar erwartet Nachwuchs und sucht EFH, DHH od. RH mit mind. 4 Zi im Landkreis Peine, bis spätestens März 2025. 05172-9644911, ella-henke-immobilien.de

Gesucht: Haus aus den 90ern

3-köpfige Familie sucht Haus zum Einziehen mit wenig Renovierungsstau, bevorzugt Baujahre ab 1990 (keine Bedingung). 05172-9644911, ella-henke-immobilien.de

Bis ca. 400.000,- gesucht

Projektmanager sucht für sich und seine Familie gepfl. Haus oder Haushälfte mit Garten, mind. 5 Zi, ab 120m². 05172-9644911, www.ella-henke-immobilien.de

Haus in Lengede gesucht.

05172-9644911, ella-henke-immobilien.de

Haus mit Garten gesucht

Paar mit 2 Kindern (4 und 7 J.) suchen gepfl. Haus in ländlicher Lage mit schönem Garten und gern Terrasse. 05172-9644911, www.ella-henke-immobilien.de

► **EIGENTUMSWOHNUNGEN**

Schöne 2-3 Zimmer gesucht

1. eigene Wohnung von Industriekaufrau gesucht. Gemütl. 2-3 Zi, ab 50m². 05172-9644911, ella-henke-immobilien.de

4-Zimmer-ETW gesucht

Prokurist und seine Frau suchen großzügige Wohnung mit Wannenbad und Balkon zu sofort oder spätestens Februar 2025. 05172-9644911, ella-henke-immobilien.de

Kapitalanleger sucht

...Wohnung zum Kauf mit 2-3 Zimmern, vermietet oder leerstehend, auch zum Renovieren. Budget bis ca. 150.000,-. 05172-9644911, www.ella-henke-immobilien.de

Im EG/1. Stock gesucht

Dame im besten Alter sucht nach Hausverkauf helle ETW mit 2-3 Zi + Balkon in Peine. 05172-9644911, ella-henke-immobilien.de

► **BAUGRUNDSTÜCKE**

SUCHE

Baumöglichkeit ab 400qm.Abschnitt vom Garten, Abriss, 2. Reihe, Resthof o.ä. ☎ 01 76 15 41 63 72

► **WOHNUNGSMARKT VERMIETUNGEN**

► **2-ZIMMER-WOHNUNGEN**

PE-Zentrum, 2 Zi. Whg., 120m²,

1.Etage, Fußb.-Hzg, EBK, Bad m. Wanne u. Du., Gäste-WC, ab 01.01.25 frei ☎ (01 63) 5 01 11 25

► **HANDWERKER**

- Containerdienst innerhalb von **24 Stunden** auf Wunsch!
- **SCHNELL - ZUVERLÄSSIG - KOMPETENT**
- Abfallentsorgung jeglicher Art
- Zustellung: Sand, Erde oder Schotter usw.
- Beräumung/Entrümpelungen jeder Art!

Wir bieten eine hohe Flexibilität auch bei kurzfristigen Anfragen!



31760901_002424

Mierko Hoppe
Schrott- & Metallhandel

Inhaber: Mierko Hoppe
Saarbrückener Straße 263
38116 Braunschweig
☎ 0531 5161506
☎ 0172 4172243
hoppe@schrott-und-metallhandel.de
www.schrott-und-metallhandel.de

Fachkundige Beratung, gern auch vor Ort!

► **FLIESENLEGER**

Fliesen/Sanitär ☎ 0160/97739654

► **GÄRTNER**

Gartenbaufachbetrieb
AGIRMAN

Seit über 25 Jahren alles rund ums Haus von A-Z. Kostenl. Voranschlag vor Ort. **Tel. 0170 - 8 34 70 11**

16315301_002424

Biete preisgünstig

Gartenarbeiten jegl. Art: Baggerarbeiten, Pflasterarbeiten, Baumfällarbeiten inkl. Abfuhr, Zaunbau, Dauerpflege, Rasen/Rollrasen, **Gartenbaubetrieb Heuer** ☎ (01 73) 9 62 23 50

Malner Gartenbau

Als Galabau-Fachbetrieb gestalten und pflegen wir Ihren Garten, fällen Bäume, bauen Zäune u. Terrassen, führen Pflasterarbeiten aus u.v.m.

www.malner-gartenbau.de
☎ 05171 / 29 23 22

16308701_002424

Gartenpflege ☎ 0172/1593860

► **MALER / TAPEZIERER**

Bachmann Malerarbeiten ☎ (01 71) 1 40 20 86

► **MÖBELTRANSPORTE**

PLATE UMZÜGE

Porschestr. 4 • 38112 Braunschweig
Tel.: +49 531 / 4 00 666
info@plate-umzuege.de

34512601_002423

C&K Umzugsservice
Umzüge, Entrümpelungen, Renov., Möbelmontagen, Lagerung
☎ (05 31) 38 91 23 55

Vermachen Sie ein Lächeln

ZUKUNFT FAIR MACHEN

Gestalten Sie die Welt von morgen mit Ihrem Testament. Wir informieren Sie gerne.
www.plan.de/laecheln



Fliesen & Design
Fachbetrieb für Fliesen-, Platten- und Mosaikverlegearbeiten

Beratung Verlegung Verkauf

- Badsanierung
 - Treppen und Balkone
 - Natursteine
- 38518 Gifhorn – Bostelberg 5
Tel. 0 53 71/9 37 68 32
05 31/1 22 88 21
E-Mail: fliesenunddesign@gmx.de

32767401_002423

Üner Putz und Fliesen GmbH
seit 28 Jahren

Putzarbeiten aller Art, Sanierungsputz u. Reparaturarbeiten, kleine Rigips- und Fugarbeiten
☎ 0160-96 21 04 97
info@uener-putz.de

16737701_002424

Badsanierung ☎ 0160/977 396 54

Bauanträge: Neubau, Sanierungs- u. Ausbauarbeiten 0151/11659329

► **DACHDECKER**

Älteres, erfahrenes Dachdeckerteam macht Rinne, Flachdach, Terrassendach, Schiefer, Carport, gern auch kleine Reparaturen. Winterrabatt 20% ☎ (01 76) 70 17 94 07

Dachdeckermeister hat noch Termine frei auch Kleinaufträge. ☎ 0531/37957766

► **ENTRÜMPELUNG**

Entrümpelung m. Gewinn, Haush.-Auflösung, ☎ (01 76) 21 04 87 58 o. (0 51 76) 2 50 06 66 Meisterbetrieb

► **BADSANIERUNG**

M&A Haustechnik GmbH
Badsanierung mit Fliesen Sanitär und Heizung von Profis zum Festpreis!
0176/72602141 oder 05371/6721245

13402401_002424

► **FENSTER / ROLLÄDEN**

PLISSEE PEINE

Kostenlose Beratung und unverb. Angebot. Lieferzeit und Montage in nur 14 Tagen!
Tel.: 0 51 76 - 555 20 24
www.plissee-peine.com

16311401_002424

hallo
wochenende

erscheint an jedem Sonnabend

Verlag:

Madsack Medien Ostniedersachsen GmbH & Co. KG
31224 Peine, Werderstraße 49
www.hallopeine.de

Geschäftsführer:

Carsten Winkler, Günter Evert

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Carsten Winkler

Redaktion: Melanie Stallmann

Telefon: (0 53 71) 808 403
E-Mail: redaktion@hallopeine.de

Anzeigenannahme:

Tel. (08 00) 1234-906
*kostenlose Servicenummer
E-Mail: anzeigen@hallopeine.de

Vertrieb:

Telefon (0800) 1234-909
E-Mail: Vertrieb@hallopeine.de

Anzeigen- und Redaktionsschluss:

Dienstag, 18 Uhr

Verbreitete Auflage:

Gemäß ADA Meldung für Q3/2023

61.203 Exemplare

Druck:

Druckzentrum Niedersachsen
Gutenbergstraße 1
31552 Rodenberg

Gültige Preisliste im Internet:

www.paz.mediadaten.online/anzeigenblaetter

Leserbriefe:

Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen unter Berücksichtigung der presserechtlichen Verantwortung vor.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen. Rücksendungen nur, wenn Porto beiliegt.



Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbebotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherprotal www.werbung-im-Briefkasten.de

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

116 016

anonym • kostenfrei
24/7 erreichbar • mehrsprachig
Online-Beratung: www.hilfetelefon.de



Hilfetelefon **116 016**
Gewalt gegen Frauen
www.hilfetelefon.de

PAZ Digital – das **Weihnachtsangebot!**

E-Paper der Peiner Allgemeinen Zeitung inklusive Wunschtablet und noch mehr ...

Peine. Ein neues iPad 10. Gen? Oder doch ein Samsung Galaxy S9 FE inklusive Pencil? Mit dem PAZ Weihnachtsangebot finden Sie nicht nur das Tablet, das zu Ihnen passt, sondern sind rund um die Uhr bestens informiert! Und weil schenken Freude bereitet, erhalten Sie exklusiv zu Weihnachten wahlweise eine 100-Euro-Geldprämie von uns geschenkt oder ein zweites Tablet!

Mit dem Komplettpaket sind News aus Peine, Ihrer Region und der Welt sowie spannende Hintergrundberichte, Liveticker und vieles mehr immer griffbereit und jederzeit verfügbar. Lesen Sie, wann Sie möchten: Mit dem E-Paper – der digitalen Ausgabe der PAZ – steht die Zeitung von morgen jeweils schon am Vorabend ab 20.15 Uhr zur Verfügung. Die digitale PAZ am Sonntag sowie PAZ+, der flexible Zugriff auf alle exklusiven Inhalte wie zum Beispiel Eilmeldungen, Bildergalerien und Podcast

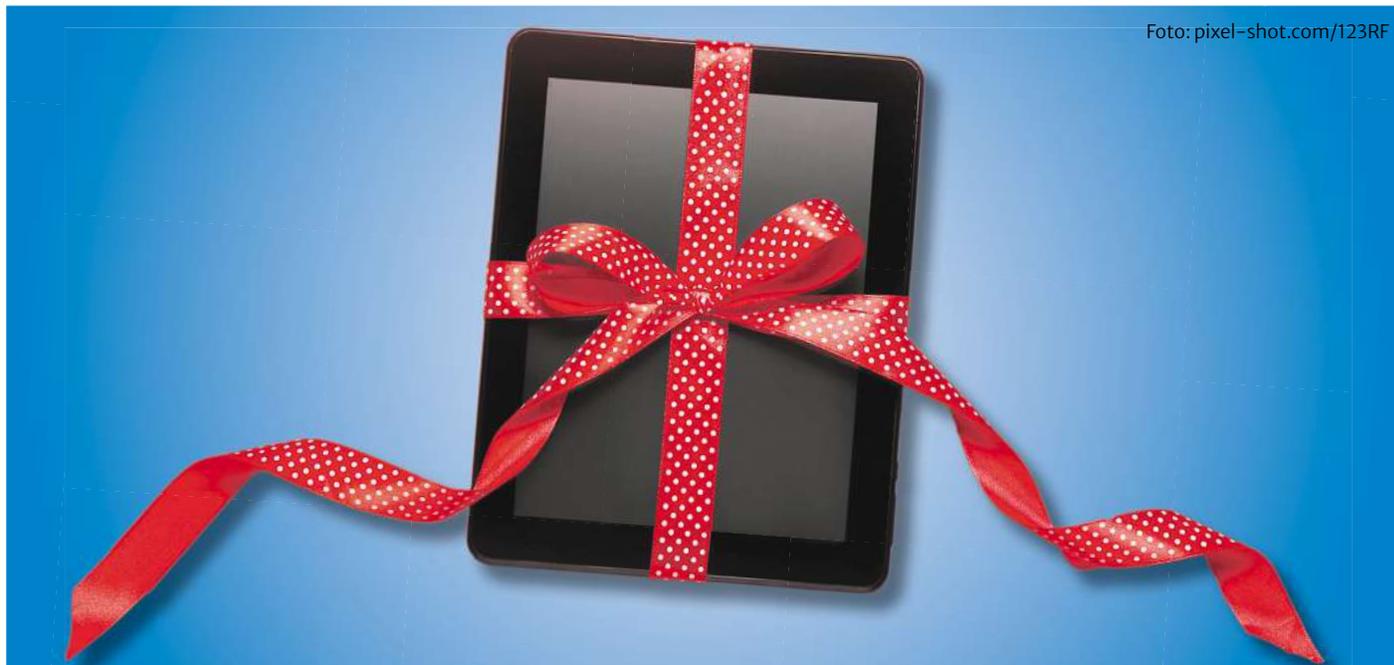


Foto: pixel-shot.com/123RF

auf PAZ-online.de im Web oder über die PAZ+ Nachrichten und Podcast App ist ebenfalls im Paket enthalten.

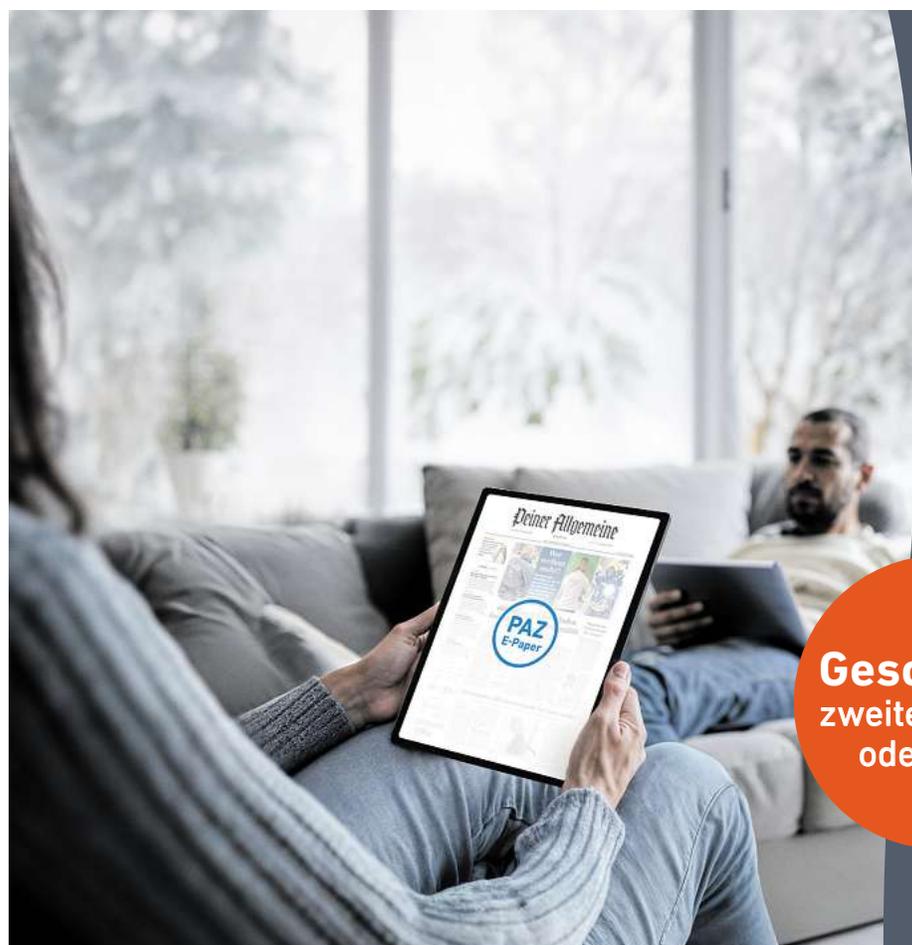
Zur Auswahl stehen verschiedene Tablets von Apple oder Samsung. Das Komplettpaket ist ab nur

43,90 Euro monatlich zzgl. einer einmaligen Gerätezahlung ab 1 Euro erhältlich, die Mindestlaufzeit beträgt 24 Monate. Zusätzlich gibt es nur jetzt wahlweise 100 Euro Cashback oder ein Samsung Galaxy Tab A9+ für einmalig 1 Euro dazu.

Nutzen Sie die Gelegenheit und bereiten Sie sich selbst und Ihren Liebsten in dieser festlichen Zeit eine besondere Freude mit dem exklusiven Weihnachtsangebot!

Weitere Infos und alle verfügbaren Geräte finden Sie

unter **abo.PAZ-online.de/jetzsichern**. Bei Fragen rund um die digitalen Angebote und für telefonische Bestellungen steht das Team der Peiner Allgemeinen Zeitung unter der Telefonnummer 05171 406176 zur Verfügung.



**Meine News.
Mein E-Paper
mit Tablet.
Meine gemeinsame
Lesezeit.**

**Geschenkt:
zweites Tablet*
oder 100 €**

* Als zweites Tablet erhalten Sie das Galaxy Tab A9+ gegen eine Einmalzahlung von 1 €.



Telefonisch unter 05171/406 176
oder online abschließen:
abo.PAZ-online.de/jetzsichern

Peiner Allgemeine 
ZEITUNG

**Wissen, was Peine, die
Region und die Welt bewegt.**